AUSGABE 03 · 13. JAHRGANG · JANUAR 2013

Der Karthäuser

MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE, MOSELWEISS UND WALDESCH · JEDEN MONAT KOSTENLOS

JAHRESKALENDER 2013
Mit den Abfuhrterminen des Entsorgungsbetriebs

„Der Karthäuser“ wünscht:

Ein frohes neues Jahr!

Reifenstecher auf der Karthause

Die Polizei Koblenz bittet um Zeugenhinweise zu einer Sachbeschädigung, die sich am Sonntag, 2.12., zwischen 16.30 Uhr und 21 Uhr ereignete. An einem im Erlenweg auf der Karthause geparkten schwarzen Audi A1 wurden zwei Reifen zerstochen und die gesamte linke Fahrzeugseite zerkratzt. Der Sachschaden beläuft sich auf etwa 2.000 Euro. Hinweise bitte an die Polizei Koblenz, Telefon: 0261-1031

Auto beschädigt und geflüchtet

Offensichtlich übersehen, hatte ein 85 Jahre alter Autofahrer aus Koblenz am Dienstagabend (11.12.) einen am Straßenrand des Berliner Rings geparkten VW-Passat und fuhr voll auf diesen auf. Anschließend flüchtete der Verursacher von der Unfallstelle, konnte aber wenig später von der Polizei zuhause angetroffen werden. Um 20.45 Uhr wurde die PI Koblenz 1 verständigt, dass sich ein Unfall vor dem EKZ im Stadtteil Karthause ereignet hatte.

Zeugen schilderten den aufnehmenden Beamten, dass der Fahrer eines Mercedes-Benz ohne ersichtlichen Grund auf den geparkten Passat aufgefahren, anschließend sofort ein Stück rückwärts gefahren und dann in Richtung Simmerner Straße davon gefahren sei.

Noch während der Unfallaufnahme erschien die Lebensgefährtin des 85-Jährigen und gab an, dass ihr Bekannter mit dem Mercedes-Benz gefahren sei und den Unfall verursacht habe.

Der Mann wurde zuhause aufgesucht, wo die Beamten seine Personalien feststellen und ihn zum Unfallhergang befragen konnten. Er räumte dabei ein, den Unfall verursacht zu haben, gab aber an, von einem entgegenkommenden Pkw geblendet worden zu sein.

Sein Führerschein wurde sichergestellt, die Ermittlungen dauern an. Der an beiden Autos entstandene Sachschaden wird auf rund 8.500 Euro geschätzt.

Zeugen, die den Unfall beobachtet haben, werden gebeten, sich mit der PI Koblenz 1 in Verbindung zu setzen, Telefon 103-1.

Karthäuser für Karthäuser!

Da traf mich doch glatt der Schlag, als ich Anfang Dezember in der Rhein-Zeitung lesen musste, dass die Firma Backstube Hommen Insolvenz anmelden musste! Ein solches Traditionsunternehmen, das ich seit meiner Kindheit kenne und bei dem es meiner Meinung nach u.a. die besten Brötchen gibt.
Ein Unternehmen, das rund 100 Arbeitsplätze stellt, seine Wurzeln in unserem Stadtteil Karthause hat und daher auch seit Bestehen stets (u.a.) die Karthäuser Vereine unterstützt hat!

Seit „Der Karthäuser“ existiert zählt die Backstube Hommen zu den treuesten Anzeigenkunden und war stets ein zuverlässiger Geschäftspartner. Und nun soll dieser Handwerksbetrieb, in dem ich mit 14 Jahren mein erstes eigenes Geld als „Brötchenjunge“ verdient habe, vor dem Aus stehen!?
Ich möchte und kann an dieser Stelle natürlich keine Ursachenforschung betreiben, warum und weshalb man Insolvenz anmelden musste. In der heutigen, wirtschaftlich angespannten und schweren Zeit kann das jedem Unternehmen passieren - das mussten leider schon viele namhafte Firmen vorher erleben.
Jedoch möchte ich einmal einen Warnruf an alle Karthäuser loswerden: Sicherlich, wir alle müssen sparen und sehen, dass wir „über die Runden kommen“, doch sparen wir uns dadurch nicht auch irgendwie selbst kaputt?
Ob nun die Backstube Hommen oder sonst ein Unternehmen: Die meisten unterstützen stets die Vereine, Institutionen, Feste usw. Ob für Kindergärten, Schulen, den Karneval, die Kirmes etc. – will man Spenden, Anzeigen oder Produkte (z.B. für eine Tombola etc.), sind diese „einheimischen“ Unternehmer stets die ersten Ansprechpartner.
Geht es dann darum, diese Unternehmen auch durch den Einkauf zu unterstützen, wird aufs Geld geschaut und beim günstigeren Anbieter oder in Supermarkt-Ketten gekauft! Ist das fair? Ist das der Weg, den man heute geht?
*Scheinbar schon und ich finde es persönlich sehr traurig, denn **auch** dadurch haben es kleine und mittelständige Unternehmen in den Stadtteilen immer schwerer zu überleben. Und erst, wenn das letzte Geschäft schließen muss, werden wohl leider auch die Letzten erkennen, dass plötzlich etwas fehlt!*
Übrigens: Auch Ihren „Karthäuser“ wird es dann wohl nicht mehr geben (können), denn der finanziert sich auch durch und dank dieser Unternehmen!
Wenn es also soweit kommen würde, müsste ich diese Stadtteilzeitung einstellen, und dann würden vielleicht auch Sie die liebgewonnenen, lokalen Informationen rund um Ihren Stadtteil vermissen. Vereine, Schulen, Institutionen hätten dann eine sicherlich werbewirksame Medienplattform für Mitteilungen, Ankündigungen etc. weniger!

Nochmals: Natürlich kann und will ich niemandem vorschreiben, wo er seine Einkäufe tätigt. Doch möchte ich mit diesem Artikel vielleicht den Einen oder Anderen zum Nachdenken anregen und dazu animieren doch bitte die Einkäufe/Dienstleistungen in den Fachgeschäften/ bei den Dienstleistern vor Ort zu tätigen.
Das gilt natürlich nicht nur auf der Karthause: In Waldesch, Moselweiß und jedem anderen Stadtteil stellen sich doch oft die gleichen Probleme. Und auch hier sollte man sich im Klaren darüber sein, was es bedeuten kann, wenn es eingesessene Unternehmen plötzlich nicht mehr gibt!

Da ich heute, wo ich diese Zeilen schreibe, nicht davon ausgehe, dass am 21.12 die Welt untergegangen ist, hoffe ich, dass Sie, liebe Leser/innen, meinen Appell richtig einzuordnen wissen. Ich möchte lediglich zum Nachdenken anregen. Damit sich nicht nur die Welt, sondern auch die heimische Wirtschaft weiterdreht und wir alle eben auch von dieser Wirtschaft noch viele Jahre Unterstützung erhalten können!
„Karthäuser für Karthäuser“ wäre doch ein guter Vorsatz für das neue Jahr!

In diesem Sinne wünsche ich allen Unternehmern ein erfolgreiches neues Jahr und allen Leserinnen und Lesern Glück und Gesundheit für 2013!

Ihr

IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber:
OS-Werbung Oliver Schupp
Pionierhöhe 31
56075 Koblenz-Karthause
Tel. 0261-55520
Fax. 0261-5791935
E-Mail: info@derkarthaeuser.de
USt.-ID-Nr.: DE198759282

Satz & Repro:
OS-Werbung Oliver Schupp

Erscheinungsweise:
monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats

Verteilung:
als Beilage im **Lokalanzeiger “Koblenzer Schängel”** kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen **Karthause, Moselweiß und in Waldesch**, sowie in diversen Auslegestellen.

V.i.S.d.P.:
Oliver Schupp (*os*)

Freie Mitarbeit:
Jessica Schupp

Anzeigen:
Oliver Schupp

Copyright:
OS-Werbung Oliver Schupp
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr.
Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gerichtsstand:
Koblenz

Auflage:
9.000 Exemplare

Druck:
DIERICHS DRUCK+MEDIA
FRANKFURTER STRASSE 168
34121 KASSEL

Die nächste Ausgabe erscheint am **Mittwoch, 30. Januar**
Anzeigen- & Red.-Schluss
Freitag, 18. Januar

WILLI VOLK
Meisterbetrieb der KFZ-Innung
AUTO-REPARATUR
WILLI VOLK
56073 KOBLENZ
BAHNHOFSWEG 3
Tel.: 0261 47548
Mobil 0171 4003877
Fax 0261 408986
e-mail: KFZ.VOLK@arcor.de

IHRE KFZ-WERKSTATT FÜR DIE KARTHAUSE & MOSELWEISS
Unsere Angebote im Januar:

Wintercheck 20,00 Euro (inkl. MwSt., zzgl. Material)
TüV + AU ab 86,90 Euro (inkl. MwSt., zzgl. Material)
2 in 1 Tagfahrlicht + Positionslicht (LED) 99,90 Euro (inkl. MwSt.)
einfacher Anschluss auch für Endverbraucher

www.Volk-Kfzwerkstatt.de

Elektrotechnik
Manfred Ritter
Elektroinstallation
Kundendienst
Antennenanlagen
Kabelfernsehen
Höberlingsweg 61a
56075 Koblenz
Tel.: 0261/28742282
e-mail: info@et-ritter.de

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge
Drosselgang 2 • 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 • Fax (0261) 5 62 15 • Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de • eMail: info@schmitt-koblenz.de

THUNERT
Sanitär e.K.
Meisterbetrieb seit 1920
Gebäude-Energieberatung
Sanitärtechnik
Gas-Heizungen
Barrierefreies Bad
Karthäuserhofweg 27 • 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (0261) 5 54 54 • Mobil: (0170) 7 66 91 80

1. Podologin auf der Karthause
Annelie Wilberg
Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. med. Fußpflegerin und Fußtherapeutin
mit Kassenzulassung
Öffnungszeiten:
Montag- Freitag 9.00-12.00 Uhr
und 14.30-17.00 Uhr
nach tel. Rücksprache
Mittwochnachmittag geschlossen
Pionierhöhe 39 • 56075 KO-Karthause
Tel.: (0261) 5 68 35

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd ☎ 54400

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

MOSELWEISSER APOTHEKEN

Sauerbruch-Apotheke
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 31 ☎ 403545

Laurentius-Apotheke
Koblenzer Str. 87 ☎ 48414

WALDESCHER APOTHEKEN Vorwahl (02628)

Rosen-Apotheke Koblenzer Str. 31a ☎ 96040

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnmedizinische Gesundheitspraxis Dr. Fritz Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt u. Spezialist für Implantologie Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Hausärztlicher Internist Dr. Mathias Weisse
Simmerner Str. 85 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Gemeinschaftspraxis Dr. Michael Gross & Dr. Susanne Schmelz
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Allgemeinmedizin u. manuelle Medizin Dr. Thomas Bassek
Platanenweg 14 ☎ 55177

Schmerztherapie & Osteophatie Dr. med. Ralph Sasse
Simmerner Str. 117 ☎ 9523550

Innere- & Allgemeinmedizin Dr. med. Angelika Manstein
Gothaer Str. 5 ☎ 54441

Dr. med. Knut Viebahn, Psychotherapie
Kiefernweg 35 ☎ 54990

MOSELWEISSER ÄRZTE

Orthopädische Sportmedizin Dr. med. Gerd Rommert
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 4030530

Allgemeinarzt Dr. med. Wolfgang Klecker
Koblenzer Str. 85 ☎ 408484

Gemeinschaftspraxis Innere Medizin & Nephrologie
Kirsten Knospe-Karches u. Dr. med. Matthias Mai
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 30 ☎ 404950

Unfallchirurgie Dr. med. Rainer Simon
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 460200

Zahnärztin Dr. Gabriele Matuschek-Grohmann
Koblenzerstr. 116 ☎ 479 88

Zahnärztin und Oralchirurgin Dana Vogt
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 36 ☎ 95 22 50 90

WALDESCHER ÄRZTE Vorwahl (02628)

Zahnarzt & Kieferorthopäde Volker Bakenhus
Im Kollesump 4 ☎ 8958

Allgemeinmedizin Dr. med. Sonja Schoenijahn
Triftstr. 7a ☎ 989700

Allgemeinmedizin Dr. med. Georg Thielen
Triftstr. 7a ☎ 989700

WICHTIGE **RUFNUMMERN**

Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎ 116 117
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei Koblenz	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎ 19222
Tierarztpraxis Dr. Ulrich Jautz	☎ 55145
Tierarztpraxis Dr. Hans-Peter Theis	☎ 9522052
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎ 1294567
Jugend- und Bürgerzentrum - „JuBüZ“	☎ 914060000
Polizei-Bezirksbeamter Harald Günther	☎ 1032463
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Pfarramt St. Hedwig	☎ 56300
Pfarramt St. Beatus	☎ 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Gemeindeverwaltung Waldesch	☎ 02628/ 2455
Krisentelefon Pflege	
Seniorenresidenz Moseltal	☎ 942 81 81
Kindergärten Karthause	
Ev. Kindergarten “Arche Noah”	☎ 52393
Ev. Kindergarten “Spatzennest”	☎ 50040823
Kath. Kindergarten “St. Hedwig”	☎ 53166
Kath. Kindergarten “St. Beatus”	☎ 56312
Heilpäd. Kindertagesstätte Lebenshilfe	☎ 51094
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Kinderhaus am RheinMosel-Campus	☎9528970
Kindergärten Moselweiß	
Kath. Kindergarten St. Laurentius	☎ 43435
Haus für Kinder Kemperhof	☎ 42730
Kindergarten Waldesch	
Kath. Kindergarten St. Antonius	☎ 02628/ 989459
Schulen Karthause	
Grundschule Am Löwentor	☎ 56533
Grundschule Neukarthause	☎ 53747
Gymnasium auf der Karthause	☎ 95316-0
Staatliche Realschule Karthause	☎ 95261-0
Hauptschule auf der Karthause	☎ 5 32 06
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd	☎ 20025120
(Bereiche berufl. Gymnasium, Druck/Medien, Soziales)	
Julius-Wegeler-Schule, Karl-Härle-Str.	☎ 2916165-0/-2
(Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe)	
Schulen Moselweiß	
Berufsbildende Schule Technik	☎ 9418-01
Berufsbildende Schule Wirtschaft	☎ 40407-0
Julius-Wegeler-Schule	☎ 9418-00
Grundschule Moselweiß	☎ 4 26 04
Schule Waldesch	
Grundschule Waldesch	☎ 02628/ 988317

POLIZEI Simmerner Straße 134 • Studentenwohnheim
Bezirksdienst Karthause
☎ 291-5682
Neue Öffnungszeiten:
Dienstag 10-12 Uhr
Donnerstag 15-17 Uhr
Polizei-Bezirksbeamter
Werner Krechel

Lehrmittel KÖHLER
Inhaberin: Dertt Schlemann Dipl.-Betriebswirtin
• BUCHHANDLUNG
• SCHREIBWAREN
• SCHULBEDARF
Lehrmittel-Koehler@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00 – 13:00 Uhr und 14:30 – 18:00 Uhr
Sa 9:00 – 12:30 Uhr
Kompatible Druckerpatronen für Tintenstrahldrucker
Canon, HP und Epson
56075 Koblenz-Karthause • EKZ • Potsdamer Str. 11 • Tel.: 0261/51645

PETER ALFTER
RAUMAUSSTATTERMEISTER
AKO
EINRICHTUNGSBERATUNG & SERVICE
MEISENFALLE 8
SHOWROOM GORZSTR.12
56075 KOBLENZ
TEL.: 02 61 - 3 26 10
FAX: 02 61 - 98 86 04 68
MOBIL: 01 72 - 6 52 32 53
INFO@ALFTER-EINRICHTUNGSBERATUNG.DE INFO@ALFTER-RAUMAUSSTATTUNG.DE
WWW.ALFTER-EINRICHTUNGSBERATUNG.DE WWW.ALFTER-RAUMAUSSTATTUNG.DE

Elektro HAMMES GmbH
Kundendienst, Alt-, Neubauinstallation,
E-Check, Sprechanlagen, Hauskommunikation,
Planung, Sat-, Breitbandkabelanlagen,
Gebäude- Energieberatung
Meißener Str. 8 • 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70 - Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: info@elektro-hammes.net
www.elektro-hammes.net

RESIDENZ MOBIL
Ambulante Pflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Wundtherapie
ResidenzMobil • Moselweißer Strasse 123 • 56073 Koblenz
Tel 02 61.942 84 84 • fax 02 61.942 84 56 • info@residenz-mobil.de

Ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk hat das Fort Konstantin noch vor dem Fest, am 18. Dezember, erhalten: Der Verein PRO KONSTANTIN hat außerhalb des „Förderprogramms der Bundesregierung für Projekte in Welterbestätten“ mit Geldern aus der eigenen Vereinskasse einen Festungsadler sowie Buchstaben des Schriftzugs „FORT GROSSFÜRST CONSTANTIN“ herstellen und in der Lunette oberhalb des Hauptportals befestigen lassen. Die Gesamtkosten hierfür: ca. 6.500 Euro. Dem Schriftzug dienten als Vorlagen für Schrifttyp und Schriftgröße zwei dem Stadtarchiv Koblenz entnommene Fotos vom Eingangstor Fort Konstantin aus den Jahren 1892 und 1921 sowie die Beschriftung am Löwentor auf der Karthause. Der Festungsadler ist der „Amtshilfe“ der Direktion Burgen, Schlösser, Altertümer mit ihrem Hinweis auf die Gießerei Behr in Berlin zu verdanken, bei der bereits das Gussmodell vorlag. Erfolgreich war auch der Hinweis des Eisenguss-Museums Bendorf-Sayn auf die Kunstgießerei Lauchhammer, aus deren Produktion die Buchstaben stammen, für die jedoch vor dem Guss die Modelle hergestellt werden mussten. Es fehlt jetzt allerdings noch der Schriftzug unterhalb des Festungsadlers „ERBAUT VON 1822 BIS 1827“, dessen Herstellung aus Kostengründen erst einmal zurückgestellt wurde. Fotos: Harald Pohl

Rhein-Mosel-Sänger begeisterten

In der nunmehr 18-jährigen Vereinsgeschichte nahmen die Rhein-Mosel-Sänger im abgelaufenen Jahr noch an zwei Konzerten erfolgreich teil.
Am 14.10. fand in der Pfarrkirche St. Servatius in Güls, aus Anlass des 120-jährigen Bestehens des MGV „Moselgruß“, ein Jubiläumskonzert statt. Unter der Leitung ihres Dirigenten Willi Schmidt, sangen sich die Rhein-Mosel-Sänger mit ihren Liedvorträgen in die Herzen der Zuhörer. Absoluter Höhepunkt war die Darbietung eines Chorsatzes von Willi Schmidt, der einen Text von Gustav Rheinarz, Titel „Mein Güls im Moseltal“ (erschienen im „Gölser Blättche“), komponierte. Unter großem Beifall der Zuhörer wurde dieser Satz während des Konzertes uraufgeführt.
Ein weiterer Höhepunkt war schließlich die Teilnahme am 9.12. beim Adventskonzert in der Pfarrkirche St. Beatus.
Wer Interesse am Singen hat ist herzlich eingeladen die Proben der RM-Sänger zu besuchen. Anmelden kann sich jeder der singen kann beim Dirigenten Willi Schmidt, Tel.: 55865 oder Kunibert Greib, Tel.: 55705. Die Proben finden jeden Mittwoch von 18 bis 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Beatus statt. Die RM-Sänger wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Malerbetrieb
Peter Schallert
Wir bringen Farbe ins Leben
Unser Service:
- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Dekor-Putze innen u. außen
- Balkonsanierung
- Natur- u. Klinkersteinreinigung

Zeisigstraße 85
56075 Koblenz
Tel.: 02 61 / 291 55 38
Fax: 02 61 / 579 29 77

Rufen Sie uns einfach an - fachmännische Beratung kostenlos!

Informationsabend in der de Haye’schen Stiftung

„Freiheitsentziehende Maßnahmen in der Häuslichkeit“

Die Sozialstation der Geschwister de Haye’schen Stiftung lädt alle Interessierten am 16. Januar herzlich zu einem kostenlosen Informationsabend, Thema „Freiheitsentziehende Maßnahmen in der Häuslichkeit“, in die Räumlichkeiten der Stiftung ein. Hier wird von 17-19 Uhr ein Film gezeigt und anschließend ein gemeinsamer Austausch stattfinden. Die Wegweiser zum Veranstaltungsort finden Sie über dem Haupteingang der Einrichtung. Über eine vorherige Anmeldung bis 10.01.2013 unter Tel.: 0261-501-210 oder Email: dreyer@dehaye.de wären die Verantwortlichen der Sozialstation sehr dankbar.

Kinder schmückten Weihnachtsbaum in der Sparkasse
Es weihnachtete sehr, als in der Woche vor dem ersten Advent 27 Vorschulkindern des Kindergartens „Arche Noah“ in die Geschäftsstelle Berliner Ring der Sparkasse Koblenz kamen. Mit selbst gebastelten Weihnachtsmotiven schmückten sie eifrig den Baum in der Sparkasse. Geschäftsstellenleiter Dirk Weber (r.) und sein Team freuten sich über den Besuch und dankten den Kindern und Erika Niesen (hinten links), der Leiterin des Kindergartens. Foto: Sparkasse

FAMILIENNACHRICHTEN

Eheschließungen

Gabi Richter und
René Reulecke,
Dresdener Str. 2,
Karthause

Geburten

Lukas Kapitza,
Am Fort Konstantin 12,
Karthause

Sophie Hermine Schneider,
Rostocker Str. 15,
Karthause

Emma Marie Parthesius,
Zeppelinstraße 35,
Karthause

Leon Paul Fröhlich,
In der Hohl 8,
Moselweiß

Sterbefälle

Wanda Helene Scholz,
geb. Budnick,
Karl-Härle-Straße 1-5,
Karthause

Elke Marie-Luise Neis,
geb. Rothweiler,
Magdeburger Str. 10,
Karthause

Berta Katharina George,
geb. Neugebauer,
Layer Str. 4,
Moselweiß

Karl Max Kurt Gutmann,
Karl-Härle-Str. 1- 5,
Karthause

Junge Talente im Konzert

26. Januar: Kammermusik aus vier Jahrhunderten

Der Förderverein Chormusik der ev. Gemeinde Karthause freut sich, Sie zu seinem 23. Konzert am Samstag, 26. Januar, 16 Uhr ins Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße 21, einladen zu können. Junge Musiker spielen kammermusikalische Werke vom Früh-Barock bis zur Moderne, solistisch und im Ensemble.

Die Interpreten sind Schüler der Musikschule der Stadt Koblenz, die sich im Jahre 2013 am 50. Wettbewerb „Jugend musiziert“ beteiligen werden. Sie vertreten die Kategorien Streichinstrumente in der Solowertung sowie Duo Klavier und ein Blasinstrument und Zupfensemble.

Ein besonderer Kunstgenuss wird allen Besuchern durch die Aufführung anspruchsvoller Werke der Streicherliteratur dargeboten. Sie hören u. a. das Konzert in A-Dur für Violine und Klavier von W.A. Mozart und das Scherzo aus der bekannten FAE-Sonate von J. Brahms. In der Besetzung Trompete-Klavier werden zwei Duos zu hören sein, von besonderem Reiz ist der Beitrag des Gitarrenduos mit Preisträgern aus vorigen Wettbewerben.
Wer am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teilnimmt, kann – beginnend im Regionalwettbewerb – bei außerordentlichen Leistungen zum Landes- und Bundeswettbewerb aufsteigen. Seit 1964 wird dieser Amateurwettbewerb für Solisten und Kammermusik-Ensembles bundesweit unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten durchgeführt. In Rheinland-Pfalz werden im Februar 2013 acht Regionalwettbewerbe und daran anschließend der Landeswettbewerb vom 14.-17. März ausgerichtet. Der Bundeswettbewerb findet vom 17.-23. Mai 2013 in Erlangen/Fürth/Nürnberg statt. Inzwischen beteiligen sich auf Regionalebene im Bundesgebiet etwa 25.000 Kinder und Jugendliche an diesem Wettbewerb.

Die jungen Musiker der Koblenzer Musikschule präsentieren in diesem Neujahrskonzert die hohe Qualität ihrer musikalischen Ausbildung, die sich erfahrungsgemäß auch 2013 wieder in einer hohen Anzahl von Preisträgern widerspiegeln wird. Sie freuen sich auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei. Spenden nimmt der Förderverein gerne und dankbar entgegen.

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Seit 1875 Helfer in schweren Stunden
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261-947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
www.gebhard-bestattungen.de

BLOEMERS
BESTATTUNGEN
seit 1835
Clemensstraße 8
56068 Koblenz
Tel. 0261 125660
www.bloemers-bestattungen.com

DAS LEBEN GENIESSEN
... kann, wer verantwortungsvoll und selbstbestimmt handelt und zu Lebzeiten eine Bestattungsvorsorge abschließt. Mehr Infos unter (0261) 56146.
Bestattungen J. WEISCH
Hölderlingweg 49 · 56075 Koblenz-Karthause · www.bestattungen-weisch.de

BESTATTUNGSINSTITUT
Alfons Müller
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Bestattungen auf allen Friedhöfen
• Urnenbeisetzung kurzfristig
KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, Tel. 94 70 00

Seit über 75 Jahren -
Tradition in Ihrem Dienst
Bestattungen auf allen Friedhöfen
Überführung im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge
BESTATTUNGEN
HANS POHREN
Inh. Dieter Pohren
56077 Koblenz
Charlottenstr. 49
TAG UND NACHT
DIENSTBEREIT
Telefon
9724130

Rekord: 11.056,30 Euro

Erfolgreicher Weihnachtsbasar der KFD St. Beatus

Herzlich bedanken möchten sich die Frauen des Handarbeitskreises bei all denen, die zum guten Gelingen des Weihnachtsbasars am 1. Adventswochenende beigetragen haben. Besonderer Dank gilt den Kuchenspendern, den Helfern bei Auf- und Abbau sowie den besonders treuen Besuchern des Basars im Jugendheim St. Beatus.
Erstmals war das Basarteam auch auf dem Weihnachtsmarkt im Hof des Golfhotels Jakobsberg vertreten. Es hat sich gelohnt! Ein herzliches Dankeschön natürlich auch den aktiven Damen, die mit ihren Näh-, Bastel-, Stick- und Strickarbeiten, mit Marmeladen- und Gelee kochen, mit Plätzchen backen usw. für ein vielfältiges Warenangebot gesorgt und einen solchen Weihnachtsmarkt erst möglich gemacht haben.

Die Verantwortlichen freuen sich nun das großartige Ergebnis von 11.056,30 Euro bekannt geben zu können. Das Kinderheim Arco Iris in Cochabamba/Bolivien und die Lebenshilfe in Koblenz dürfen sich über dieses Ergebnis besonders freuen, werden sie doch schon seit vielen Jahren mit den Erlösen finanziell unterstützt.

Alle Jahre wieder

Weihnachtsfeier in der de Haye'schen Stiftung

Besinnlich, erheiternd und kulinarisch – die Weihnachtsfeier der Geschwister de Haye'schen Stiftung hatte einiges zu bieten.
Der festliche Abend wurde mit einer besinnlichen Einstimmung durch den Hausgeistlichen Pater Kurt begonnen. Festliche Worte und herrliche Liedern des hauseigenen Mitarbeiterchors, ergänzten den harmonischen Auftakt der Weihnachtsfeier.
Anschließend wurde in den Räumlichkeiten der Stiftung weitergefeiert. Peter Maywald, Vorsitzender des Kuratoriums, begrüßte die Mitarbeiter und dankte ihnen für die gute und bedeutsame Arbeit, die in diesem Jahr geleistet wurde.
Nach Eröffnung des Buffets, wurden die Gaumen der Mitarbeiter mit einer reichhaltigen Speiseauswahl kulinarisch verwöhnt.
Gemeinsam ließen alle Mitarbeiter aus Pflege, Küche, Hauswirtschaft, Technik und Verwaltung den Abend mit viel Frohsinn und heiteren Gesprächen ausklingen. Der Abwasch wurde kollegial von Mitarbeitern aus allen Bereichen gemeinsam durchgeführt, und so freuen sich alle schon heute auf die Weihnachtsfeier 2013.

Mehr Fotos auf Seite 20.

Bösartige „Heimkehr"

Fortsetzung der Filmreihe im Bundesarchiv am 8.1.

Mit dem Paula Wessely-Film „Heimkehr" (1941) setzen das Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz und das Bundesarchiv am Dienstag, 8. Januar, ihre 39. Filmreihe „Flüchtlinge und Heimkehrer" im Bundesarchiv, Potsdamer Str., fort. Beginn ist um 19.30 Uhr.
„Heimkehr", 1941 unter der Regie von Gustav Ucicky entstanden, gilt als einer der bösartigsten Filme der NS-Propaganda.
Benutzt wird das Schicksal der Wolhynien-Deutschen. Zarin Katharina die Große hatte sie nach Rußland geholt. Seit 1920 gehörte West-Wolhynien zum neuen polnischen Staat. Ethnische Minderheiten besaßen dort Sonderrechte, zumindest laut Vertrag.
Der Film entwirft die Leiden der Volksdeutschen im Frühjahr und September 1939. Sie sind bestimmt von Grausamkeiten der Polen, die durchweg als „Untermenschen" dargestellt werden. Der Einmarsch der Wehrmacht kann in letzter Minute die Ermordung der Deutschen

im Kerker verhindern. Wieder einmal wird der Überfall auf Polen in eine unumgängliche Notwehr- und Rettungsaktion verfälscht.
Starke antisemitische Akzente sind hinzugefügt. Stets erscheinen Juden als aktiv Beteiligte der polnischen Übergriffe.
„Heimkehr" erhielt zusätzlich das Prädikat „Film der Nation". 1945 erfolgte das Verbot durch die Alliierten Militärregierungen.
Es spielen mit: Paula Wessely, Attila Hörbiger, Carl Raddatz u.a.

Karthäuser Fußweg endlich Instand gesetzt

Seit Monaten kämpften die Ratsmitglieder Leo Biewer (CDU) und Manfred Bastian (SPD) für die Instandsetzung des Fußweges vom Hüberlingsweg zum Löwentor. Nun ist es endlich geschafft. Das ehemalige Karthäuser CDU-Ratsmitglied Heinz Laws berichtete, dass allerdings vor dem Beginn der Bauarbeiten eine Anwohnerin, deren Grundstück an den Fußweg angrenzt, gestürzt sei und sich verletzt hatte. Sie schaltete sogar einen Rechtsanwalt ein um gegenüber dem Verursacher ihre Rechte bzw. die Instandsetzung des Weges einzufordern. Für Heinz Laws ist dies ein Beweis dafür, dass derartige Arbeiten nicht auf die „lange Bank" geschoben werden dürfen. „Dies gilt auch für die Rüsternallee, dessen Zustand für Fahrradfahrer eine Herausforderung darstellt", so die Ratsmitglieder Bastian und Biewer unisono. Foto: Privat

Senioren-Union zu Besuch im Bundesarchiv Karthause

Zum Ausklang des Jahres 2012 blickt die Senioren-Union im CDU-Kreisverband Koblenz unter der Leitung von Monika Artz auf ein überaus erfolgreiches Jahr zurück. Alle Veranstaltungen, besonders die der neu gegründeten Ortsgruppe Karthause, waren äußerst gut besucht und brachten zahlreiche Neumitglieder. So war es auch bei der Besichtigung des Bundesarchivs auf der Karthause.

Die „Führerin" Gisela Müller ermöglichte den 40 Besuchern einen Blick „hinter die Kulissen", umschrieb die Aufgaben der Abteilung „Bundesrepublik Deutschland" in Koblenz und wies auf die wechselnden Ausstellungen hin, die eine Begegnung mit authentischen Zeugnissen unserer Vergangenheit bieten. Besonders hob sie die für jedermann bequem zugänglichen Internet-Galerien hervor in denen ausgewählte, kurz kommentierte Unterlagen zur deutschen Geschichte bereitgestellt werden. Viele weitere Fragen wurden im gemütlichen Teil der Veranstaltung im „Karthäuser Treff" diskutiert. So etwa zur Geschichte des Bundesarchivs, den Möglichkeiten der Benutzung und den weiteren Standorten in der gesamten Bundesrepublik. Große Freude bereite den anwesenden Karthäusern die Aussage von Gisela Müller, dass der Plan einer Verlegung der Koblenzer Abteilung nach Berlin wohl endgültig vom Tisch sei. „Schließlich ist uns 'unser' Bundesarchiv in vielen Jahren ans Herz gewachsen", so die Aussage einer Karthäuserin, die bereits 1986 den Neubau miterlebt hatte.

aktivita
Bewegung ist Leben

Jürgen Henritzi
Staatl. Gepr.
Sportlehrer
Med. Aufbautraining

Michael Liekmeier
Dipl. Sportlehrer
für Rehabilitation
Med. Aufbautraining

Neustart: Taiji-Qigong
9. Januar 2013

Das Aktivita-Kursprogramm

Montags
9.30-10.15 Uhr Bauch-Beine-Po
17.00-17.45 Uhr Pilates I
18.00-18.45 Uhr Pilates II
19.00-20.00 Uhr Yoga*

Dienstags
10.00-10.45 Uhr Beckenbodentraining
11.00-11.45 Uhr Pilates
17.00-17.45 Uhr Wirbelsäulengymnastik*
18.00-18.45 Uhr Wirbelsäulengymnastik*
19.00-19.45 Uhr Body-Fit

Mittwochs
8.45- 9.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik*
9.45-10.30 Uhr Wirbelsäulengymnastik*
17.45-18.45 Uhr Latinorobic
18.45-19.30 Uhr Step
19.30-20.30 Uhr Qigong

Donnerstags
9.30-10.15 Uhr Fit ab 50
18.30-19.15 Uhr Low-Step (Beginner)
19.30-20.15 Uhr Calanetics

** mit Kostenbeteiligung der gesetzlichen Krankenkassen*

Zwickauer Str. 1-3 · 56075 Koblenz
Tel.: 0261-95 22 94 44
www.aktivita-koblenz.de

Schulzentrum Karthause ist bald wieder autofrei

Einbau von Pollern zur Wiederherstellung der Fußgängerzone ist für das 1. Quartal 2013 vorgesehen

Die vorhandenen Absperrungen in Form von Pollern oder Schranken im Schulzentrum Karthause wurden in der Vergangenheit entweder durch Vandalismus zerstört oder demontiert. Fahrzeuge konnten so ungehindert in den Bereich des Schulzentrums und der darin liegenden Fußgängerzone einfahren. Da diese Situation ein Sicherheitsrisiko für Fußgänger und Radfahrer darstellt, wurde durch die Stadtverwaltung bereits im Jahr 2011 ein Konzept erarbeitet, dass durch den Einbau von automatischen und halbautomatischen Pollern die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer wieder gewährleisten sollte.

Aufgrund einer Vielzahl von Beschwerden gegen das Konzept der Stadtverwaltung wurde anschließend ein Kompromissvorschlag erarbeitet, der am 28. Juni im Stadtrat beschlossen wurde.

Der Kompromissvorschlag der Verwaltung sieht vor, im Zufahrtsbereich der Gothaer Straße (Realschule) sowie in der steilen Zufahrt hinter dem Kindergarten einen elektrischen, automatischen Poller und in der Verlängerung der Zwickauer Straße, hinter dem Zugang zur Aula des Gymnasiums, einen halbautomatischen Poller einzubauen. Die Durchfahrt im Bereich der Wendeanlage am Ende der Zwickauer Straße wird durch eine feste Absperreinrichtung geschlossen.

Besorgte Eltern und Schüler der Grundschule Neukarthause hatten kürzlich 510 Unterschriften an den OB für ein „autofreies Schulzentrum und gegen Kurzzeitparkplätze vor den Hochhäusern...“ übergeben. Dieser „Forderung“ wird Anfang 2013 seitens der Stadtverwaltung nachgekommen.

Im Bereich des EKZ Süd werden zwei mit Dreikant gesicherte Poller durch feste Absperreinrichtungen ersetzt. Die Parkplätze vor der Realschule werden aus Gründen der Verkehrssicherheit in der Fußgängerzone entfernt. Als Alternative wird für das Lehrpersonal der Schulen eine begrenzte Anzahl von Stellplätzen auf dem Schulhof der Realschule hergestellt.

Die Steuerung der beiden elektrischen Poller soll wie bei den bereits in der Altstadt vorhandenen elektrischen Pollern durch Chipkarten, Handy, etc. erfolgen. Berechtigungen werden nur auf Nachweis der dringenden Erfordernis vom Tiefbauamt (Straßenverkehrsbehörde) der Stadt Koblenz vergeben. Ein unberechtigtes Einfahren in den Planbereich ist zukünftig nicht mehr möglich. Die Steuerung des halbautomatischen Pollers vor der Aula funktioniert nur mit einem Spezialschlüssel und ist ausschließlich zur Andienung der Sporthalle erlaubt. Weitere Berechtigungen werden hierfür nicht vergeben!

Die Umsetzung der Maßnahme ist für das 1. Quartal 2013 vorgesehen. Anlieger, die auf die Benutzung der Poller angewiesen sind, werden gebeten sich frühzeitig mit dem Tiefbauamt in Verbindung zu setzen.

Mann im Kofferraum war Automechaniker

Ein aufmerksamer Zeuge meldete der Koblenzer Polizei Dienstagnachmittag (27.11.) einen Vorfall, der sich im Bereich der Simmerner Straße ereignete und zunächst „höchst verdächtig“ erschien.
Ausgerechnet im Bereich der dortigen JVA konnte beobachtet werden, wie ein Mann in den Kofferraum eines Pkw stieg, der Kofferraum geschlossen wurde und das Auto davonfuhr.
Glücklicherweise hatte der „Zeuge“ auch das Kennzeichen des Autos ablesen können, sodass die eingesetzten Polizeibeamten neben einer Nahbereichsfahndung auch direkt den Halter aufsuchen konnten.
Von ihm erfuhren sie, dass sich der Pkw derzeit in Reparatur in einer Koblenzer Werkstatt befindet. Der Rest war schnell ermittelt: Auf einer Probefahrt mit dem Pkw musste einer der Mechaniker in den Kofferraum steigen, um ein nicht zu identifizierendes Geräusch zu verifizieren. Fall geklärt, Fahndung beendet!
“Trotzdem ein Dank an den Zeugen für seine schnelle Reaktion und Mitteilung; es hätte ja auch etwas ganz anderes sein können“, so die Polizei.

koblenz entsorgung

ABFUHRTERMINE IM JANUAR

Karthause 1:

Altpapier	30.01.
Gelber Sack	14.01.
Weihnachtsbäume	16.01.

Karthause 2:

Altpapier	30.01.
Gelber Sack	14.01.
Weihnachtsbäume	15.01.

Karthause 3:

Altpapier	30.01.
Gelber Sack	14.01.
Weihnachtsbäume	15.01.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

Moselweiß:

Altpapier	29.01.
Gelber Sack	15.01.
Weihnachtsbäume	09.01.
	29.01.

Die offiziellen Papiermüllsäcke der Stadt Koblenz für Restmüll (240 Liter) sind zum Preis von 5 Euro bei Lehrmittel Köhler im EKZ „Berliner Ring“, Karthause, erhältlich.

Karthäuser ORTSRING

Ortsring-Treffen im Januar

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am **Mittwoch, 9. Januar,** um **19.30 Uhr** in der Gaststätte „Karthäuser Treff“ statt. Interessierte Bürger/-innen sind herzlich willkommen.

Der neue OPEL ADAM

SAY HELLO TO ADAM.

Wir lieben Autos.

Du bist einzigartig – das gilt auch für den neuen Opel ADAM. Beim neuen Opel ADAM dreht sich alles um deine persönliche Individualität!

Kombiniere aus

- zwölf Außenfarben sowie drei kontrastreichen Dachfarben,
- über 30 Radvarianten und
- fast 20 Innenraumdekoren

deinen ganz persönlichen Opel ADAM.

Oder wie wäre es mit einem LED-Sternenhimmel? Und das ist noch lange nicht alles!

Bestell dir jetzt deinen ganz individuellen Opel ADAM!

Unser Barpreisangebot

für den Opel ADAM mit 1.2, 51 kW

schon ab **11.500,– €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,1, außerorts: 4,2, kombiniert: 5,3; CO_2-Emissionen, kombiniert: 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

FRÖHLICH Mobile
Zukunft braucht Tradition

Autohaus Fröhlich GmbH & Co. KG · www.froehlich-mobile.de
Moselring 31 33
56073 Koblenz
0261/941-600
&
Engerser Landstraße 26 28
56564 Neuwied
02631/941-500

17. „City-Cup“ eröffnet das Fußballjahr 2013

Hallenfußball-Stadtmeisterschaft steigt am 6. Januar in der CONLOG-ARENA

Die 17. Auflage des „City-Cups“ steht am 6. Januar vor der Tür. Und damit wird dann auch traditionell das neue Fußballjahr eröffnet.

20 Koblenzer Vereine spielen in vier Gruppen den Hallenfußball-Stadtmeister 2013 aus.
Los geht es in der CONLOG-ARENA (Sporthalle Oberwerth) um 10 Uhr. „Nach den Feiertagen sind Spieler und Zuschauer gleichermaßen heiß auf Hallenfußball“, hofft Volker Herb, Geschäftsführer der Sporthalle Oberwerth GmbH, wieder auf große Resonanz beim „City-Cup 2013“.
Die Karthäuser Fußballer des VfR Eintracht (B-Klasse) bekommen es in der Gruppenphase mit dem TuS Arenberg, Spfr. Goldgrube, TSV Lay und RW Koblenz zu tun.
Als Titelverteidiger startet übrigens der A-Ligist Cosmos Koblenz ins Turnier.
Die U23 des Regionalligisten TuS Koblenz startet in der Gruppe D und wird sicherlich wieder viele Fans in die Halle locken.

Am 10. Dezember wurden im Beisein von zahlreichen Vertretern der teilnehmenden Teams die Gruppen ausgelost. Als Glücksfee fungierte die neunjährige Luca Kapski (l), Tochter des Titelsponsors Michael Kapski (M, SRC Mülheim-Kärlich). Rechts: Winfried Höfer (Fußballkreis Koblenz). Die Auslosung ergab folgende Gruppeneinteilungen:

GRUPPE A
TuS Arenberg
Spfr. Goldgrube
VfR Eintracht Koblenz
TSV Lay
RW Koblenz

GRUPPE B
Spfr. Moselland
SV Reinhards Elf
SV Anadolu
FC Cosmos
TuS Immendorf

GRUPPE C
NK Kroatia
VfL Kesselheim
SV Pfaffendorf
FC Horchheim
FC Metternich

GRUPPE D
VfB Lützel
FC Arzheim
TuS Niederberg
FV Rübenach
TuS Koblenz II

Der Budenzauber beginnt um 10 Uhr – das Finale wird gegen 20.15 Uhr angepfiffen. Der Eintrittspreis beträgt 5 Euro. Für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahren ist der Eintritt sogar frei! Tickets gibt es an der Tageskasse.
Für das leibliche Wohl sorgen Dieter op den Camp und sein Team in der Caféteria der Sporthalle zu Sportler freundlichen Preisen.

ALLE 16 STADTMEISTER IM ÜBERBLICK

2012	Cosmos Koblenz
2011	TuS Koblenz
2010	Germania Metternich
2009	Anadolu Spor Koblenz
2008	Cosmos Koblenz
2007	FV Rübenach
2006	TuS Koblenz
2005	Rot-Weiß Koblenz
2004	Germania Metternich
2003	TuS Koblenz
2002	TuS Koblenz
2001	TuS Koblenz
2000	TuS Koblenz
1999	TuS Koblenz
1998	TuS Koblenz
1997	FC Horchheim

Das Foto zeigt v.l.n.r.: H. Schütz, C. Castor-Ott, Chr. Radzey, H. Stoppe, S. Kayser, G. Krefft, U. Elwert, I. Püsch, W. Krämer. Foto:Privat

Alle Jahre wieder – Sportabzeichen beim SSC

Christian Radzey absolvierte sein 50stes Abzeichen

Im Rahmen, der Weihnachtsfeier, der Trimmgruppe des SSC Koblenz-Karthause erfolgten die Auszeichnungen für die in 2012 erworbenen Sportabzeichen.

Freuen durften sich Christian Radzey (50stes Abzeichen), Winfried Krämer (39.), Uwe Elwert (37.), Günter Krefft (28.), Herbert Stoppe (27.), Renate Bender (3.), Claudia Castor-Ott (3.), Sandra Kayser (3.), Heinrich Schütz (3.) und Iris Püsch (2.). Auch im Jahr 2013 treffen sich die Trimmsportler wieder für zwei Stunden in der Woche, um sich ihre Fitness zu erhalten. Der erneute Erwerb des Sportabzeichens wird angestrebt.

Irene Wasna: Ihre Spezialistin für Einlagen
Das Jahr fängt ja gut an!
20-50%
...ab 08.01.2013 auf Winterschuhe
Lagerware und Restposten.
Finn Comfort
WALDLÄUFER
Joya

WALTER BORCHARD
ORTHOPÄDIE • SCHUHTECHNIK
SANITÄTSHAUS
Hochstraße 8 • Am Salhofplatz
56112 Lahnstein
Telefon: 02621-2490

2. Handball-„Derby-Night“: Spannung garantiert

Sportlicher Leckerbissen steigt am 4. Januar in der CONLOG-ARENA auf dem Oberwerth

Die besten Herren-Handballteams der Region Koblenz, die ersten Mannschaften der Oberligisten TV Mülheim und HV Vallendar sowie die der Rheinlandligisten TS Bendorf und TV Moselweis messen sich zu Jahresbeginn auf neutralem Spielfeld, um den „wahren“ Champion der Region, den “Localhero“, zu ermitteln.

Die Handballer des TV Moselweiß, aktuell ungeschlagene Spitzenreiter in der Rheinlandliga, messen sich am 4. Januar in der CONLOG-ARENA mit der regionalen Konkurrenz. Foto: Patrick Mader

Nach dem Erfolg der ersten Austragung Anfang 2012 war es eine Selbstverständlichkeit, das Turnier erneut zu veranstalten. Zuschauer, Spieler, Fans, Funktionäre, Sponsoren und die hiesige, handballinteressierte Öffentlichkeit hatten das Turnier sofort ins Herz geschlossen und die Organisatoren mit viel Beifall zur Wiederholung der Derby-Night veranlasst.

Die 2. Derby-Night, unter dem Motto “goals-show-emotions“, wird zu Jahresbeginn 2013 wieder der Treffpunkt des regionalen Spitzenhandballs sein.

Das Besondere an diesem Turnier ist die attraktive Mischung aus einem zuschauerfreundlichen und kurzweiligen Turniermodus, sowie abwechslungsreichem Entertainment. Fans, Spieler, Trainer, Offizielle und Freunde des Handballs geben sich wieder ein Stelldichein und werden den Handball in all seinen Facetten vor dem bevorstehenden Rückrundenstart diskutieren.

Die 2. Handball-Derby-Night präsentiert Derbys und Tore am laufenden Band, da die Spiele auf eine verkürzte Spielzeit komprimiert werden. Insgesamt erleben die Zuschauer somit einmalig an einem Abend sechs Spiele nach dem Prinzip „Jeder gegen Jeden“ á 30 Minuten Spielzeit. Hohe handballerische Intensität, umkämpfte Kreisduelle, schöne taktische Kombinationen und schnelle Tempogegenstöße garantieren somit einen kurzweiligen und spannenden Handball-Abend.

Das Veranstaltungsmotto “goals-show-emotions“ verspricht abwechslungsreiches Entertainment, sodass auch wirklich jeder Besucher auf seine Kosten kommt.

Höhepunkt werden dabei die GALACTIC DANCERS sein, eine Auswahl der Cheerleader-Girls des ehemaligen American Football Bundesliga Teams “Frankfurt Galaxy“. Hinzu kommen diverse Zuschauer-, Fan- und Gewinnspiele.

Turnierbeginn ist 18 Uhr, und die Veranstaltung wird darüber hinaus nicht nur die erste Sportveranstaltung im neuen Jahr 2013, sondern auch das erste Event in der alten “neuen“ CONLOG-ARENA Koblenz, sein.

Die Auslosung der Spielpaarungen ergab den folgenden Spielplan:

18.00 Uhr
Opening und Vorstellung der Teams
18.30 Uhr
TS Bendorf - HV Vallendar
19.15 Uhr
TV 05 Mülheim - TV Moselweiß
20.00 Uhr
TS Bendorf - TV 05 Mülheim
20.45 Uhr
HV Vallendar - TV Moselweiß
21.30 Uhr
TV Moselweiß - TS Bendorf
22.15 Uhr
TV 05 Mülheim - HV Vallendar

Tickets und Infos unter www.sporthalle-oberwerth.de und an jeder bekannten Vorverkaufsstelle. Ticketpreis: Erwachsene 7 Euro, Ermäßigte 4 Euro, ab 16 Jahre mit Schüler-/Studentenausweis. Bis 15 Jahre ist der Eintritt frei.

Boule-Anlage in Moselweiß in Betrieb genommen

Aufenthaltsqualität am Moselufer deutlich gesteigert – Weitere Tische und Bänke werden noch benötigt

Beim Moselweißer Ortsring und beim Seniorenbeirat stand eine Boule-Anlage am Moselufer ganz oben auf der Wunschliste. Der Wunsch wurde schließlich Ende November wahr: Der Initiator der Anlage und Moselweißer Ortsringvorsitzender Thomas Kirsch nahm die Anlage mit gekonntem Wurf symbolisch in Betrieb.

Damit wurde die Aufenthaltsqualität am Moselufer in Moselweiß deutlich gesteigert.

Die Vorsitzende des Seniorenbeirats Monika Artz betont den besonderen Wert dieser Sportart für die älteren Menschen, weil er im Freien ausgeübt wird.

Mitinitiator Jens Ternes konnte als Architekt planerische Ideen fachgerecht zu Papier bringen. Beim städtischen Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen passte das Projekt in den Masterplan Grün, in dem die Aktivitäten des Betriebs für jedes Jahr geplant sind.

So gingen die Garten- und Landschaftsbauer Jürgen Haubrich und die Azubis Michelle Horst und Florian Becker gemeinsam zu Werke. 30 cm Boden mussten ausgeschachtet werden, um anschließend metallene Schienen als Seitenwände einzubauen. Die Grube wurde mit vier Schichten Kies in unterschiedlichen Korngrößen wieder verschlossen und fachgerecht verdichtet.

Nach drei Wochen waren die Arbeiten abgeschlossen.

Bereichsleiter Andreas Drechsler, für Pflege/Unterhaltung zuständig, setzt auf solchen Baustellen hauptsächlich Azubis ein, weil sie mit diesen eher seltenen Arbeiten eine umfassendere Ausbildung erhalten.

Ortsring und Seniorenbeirat haben noch Ideen zur weiteren Gestaltung der Bouleanlage, die nicht zu Lasten der städtischen Finanzen gehen sollen. Mitinitiator Ternes ging schon mit gutem Beispiel voran und hat das Geld für eine weitere Bank gespendet.

„Dabei soll es nicht bleiben“, betont Thomas Kirsch, „weitere Bänke und Tische sollen die Anlage komplettieren.“

Schließlich denkt man schon jetzt an den kommenden Sommer und an ein Turnier, das am Moselufer stattfinden soll – und dazu wären mehr Sitzmöbel erforderlich.

Das Foto zeigt v.l.n.r: Andreas Drechsler, Jens Ternes, Monika Artz, Dirk Marquardt (stv. Vorsitzender des Ortsrings), Thomas Kirsch, Florian Becker, Michelle Horst und Jürgen Haubrich beim „ersten Wurf“ auf der neuen Boulebahn am Moselweißer Ufer. Foto: Thomas Knaak

Naturwissenschaften in KiTa St. Laurentius

Der Rotary Club Koblenz-Mittelrhein ermöglicht dem kath. Kindergarten „St. Laurentius“ in Moselweiß die Teilnahme am Projekt „Haus der kleinen Forscher“. Die KiTa erhält neben einem Materialschrank, vor allem mehrere Workshops im Cologne Science Center (CSC-Köln), um Erzieherinnen den pädagogischen Umgang mit naturwissenschaftlichen Themen zu vermitteln. Zum Projektstart fanden sich Friedhelm Müller (2.v.l., Geschäftsführer der SK-Stiftung CSC-Köln), Zuzana Jackowa (Präsidentin des Rotary Clubs), Oliver Zimmermann (3.v.r.) mit Anne Balmes (beide Förderverein der KiTa) und die Leiterin der KiTa Frau Anja Nuß (M.) mit Erzieherinnen ein. Mit einer Fördersumme von fast 3.000 Euro ermöglicht der Rotary Club nicht nur Materialien und Workshops für die nächsten drei Jahre, sondern auch drei Besuche im Kölner Odysseum für die Vorschulkinder. Wer die Einrichtung unterstützen möchte kann sich gerne per Mail an foerderverein@kindergarten-moselweiss.de melden.

Selbst der Nikolaus war ein Karthäuser!

Vereine und Firmen spenden Nikolausfeier fürs Frauenhaus

50 Frauen und Kinder aus dem Koblenzer Frauenhaus einschließlich Vertreter der Karthäuser Vereine mit dem Ortsring-Vorsitzenden Rudolf Bader und Sponsoren erlebten einen schönen Nachmittag im VfR-Vereinshaus bei „Costa und Toli“. Die Kinder im Alter von 11 Monaten bis 13 Jahre und ihre Mütter hatten viel Freude und waren von ihrem derzeit schwierigen Alltag abgelenkt. Trotz äußerst heftigen Schneetreibens gelangten alle wohlbehalten, selbst die Kleinsten im Kinderwagen, auf die Karthause.

Rita Hemmersbach organisierte die Nikolausfeier perfekt, fand viel Unterstützung für den guten Zweck, – sei es finanziell oder mit selbstgebackenen Kuchen –, schmückte mit Helferinnen die Tische, servierte usw.

Und dann kam tatsächlich der Nikolaus in beeindruckendem Ornat, mit Rauschebart und Bischofsstab! Die Kinder waren – nach dem obligatorischen Nikolaus-Lied – mucksmäuschenstill als er seine Rede aus dem Goldenen Buch hielt. Wie schon bei unseren Vorfahren durch Jahrhunderte geübt, ermahnte er sie, nicht zu zanken, zu widersprechen, den Teller leer zu essen, zu lernen – und immer die Zähne zu putzen.

Dann las er die Geschichte vom Bischof aus Myra vor, der im 4. Jahrhundert seine Stadt vor dem Hungertod rettete. Diese gute Tat ist bis heute nicht vergessen.

Und jedes Kind erhielt nun im 21. Jahrhundert eine reich gefüllte Nikolaustüte, die Mütter ein kleines Geschenk.

Dies alles war nicht möglich ohne die vielen Helferinnen und Spender: Garske-Touristik-Omnibusbetrieb, holte die Frauen und Kinder am Treffpunkt kostenlos per Bus ab.

Die Hobby-Gärtner/Ingrid Hahn, Roswitha Jung, Doris Breitbach/Karthäuser Möhnen, Helga Keutgen/Grün-Gelb, Uschi Jackowski/kfd St. Beatus sowie die Geschäftsleute Lehrmittel-Köhler, Florian-Apotheke, Blumen-Cascade, Karthäuser-Apotheke, „Karthäuser Treff“, „Der Karthäuser“, Fa. Garske, Heinrich Dobbelstein, Bäckerei Höfer, Ilias Atzamidis, Kanzlei Bader, Mitarbeiterinnen des Frauenhauses, nicht zuletzt Costa und Toli mit ihrer Gastfreundlichkeit und Herzlichkeit, und natürlich Martin Hemmersbach, der die Tradition des hl. Nikolaus fortführt, trugen zum Gelingen bei.

„Es war ein schöner Nachmittag und eine große Beteiligung. Großer Dank an alle – auch im Namen des Frauenhaus-Teams -, die dies möglich machten. Ich glaube, wir alle, ob alt oder jung, hatten heute unsere Freude“, so die Vorsitzende des Fördervereins Frauenhaus Koblenz e. V., Ursula Schwerin. Welch ein Zufall: Natürlich auch eine Karthäuserin!

Bezirksschornsteinfegerin für Karthause ernannt

Am 30. November ernannte Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein zum ersten Mal eine Frau zur Bezirksschornsteinfegermeisterin. Bettina Spitzley-Andernach ist die erste Frau, die in Koblenz einen Kehrbezirk übernimmt, und es ist der erste eigene Bezirk, der auf der Karthause aufgewachsenen Handwerksmeisterin („Der Karthäuser“ berichtete). Bettina Spitzley-Andernach wurde von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) Trier als Nachfolgerin von Ralf Käufer für den Kehrbezirk Koblenz III (Karthause) vorgeschlagen. Sie legte 2003 die Meisterprüfung im Schornsteinfegerhandwerk ab. Foto: Thomas Knaak

2013

Der Karth

MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUS

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
01 Di Neujahr 01	01 Fr	01 Fr	01 Mo Ostern 14	01 Mi Maifeiertag	01 Sa Sportwoche Waldesch
02 Mi	02 Sa	02 Sa	02 Di	02 Do	02 So
03 Do	03 So	03 So	03 Mi	03 Fr	03 Mo 23
04 Fr	04 Mo 06	04 Mo 10	04 Do	04 Sa	04 Di
05 Sa	05 Di	05 Di	05 Fr	05 So Muttertag	05 Mi
06 So Heiligen drei Könige	06 Mi	06 Mi	06 Sa	06 Mo 19	06 Do
07 Mo 02	07 Do	07 Do	07 So	07 Di	07 Fr
08 Di	08 Fr	08 Fr	08 Mo 15	08 Mi	08 Sa Erdbeerfest Morelwald
09 Mi	09 Sa Karnevalsumzug Waldesch	09 Sa	09 Di	09 Do Christi Himmelfahrt	09 So Erdbeerfest Morelwald
10 Do	10 So	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo 24
11 Fr	11 Mo Karnevalsmontag 07	11 Mo 11	11 Do	11 Sa	11 Di
12 Sa	12 Di Veilchendienstag	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi
13 So	13 Mi Aschermittwoch	13 Mi	13 Sa	13 Mo 20	13 Do
14 Mo 03	14 Do Valentinstag	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr
15 Di	15 Fr	15 Fr	15 Mo 16	15 Mi	15 Sa
16 Mi	16 Sa	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So
17 Do	17 So	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo 25
18 Fr	18 Mo 08	18 Mo 12	18 Do	18 Sa Kirmes Waldesch	18 Di
19 Sa	19 Di	19 Di	19 Fr	19 So Kirmes Waldesch	19 Mi
20 So	20 Mi	20 Mi Frühlingsanfang	20 Sa	20 Mo Kirmes Waldesch 21	20 Do
21 Mo 04	21 Do	21 Do	21 So	21 Di Kirmes Waldesch	21 Fr Sommeranfang
22 Di	22 Fr	22 Fr	22 Mo 17	22 Mi	22 Sa
23 Mi	23 Sa	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So
24 Do	24 So	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo 26
25 Fr	25 Mo 09	25 Mo 13	25 Do	25 Sa	25 Di
26 Sa	26 Di	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi „Der Karthäuser" kommt!
27 So	27 Mi „Der Karthäuser" kommt!	27 Mi „Der Karthäuser" kommt!	27 Sa	27 Mo 22	27 Do
28 Mo 05	28 Do	28 Do Gründonnerstag	28 So	28 Di	28 Fr
29 Di	Werbung & Verlag	29 Fr Karfreitag	29 Mo 18	29 Mi „Der Karthäuser" kommt! Sportwoche Waldesch	29 Sa
30 Mi „Der Karthäuser" kommt!		30 Sa Umstellung der Uhr auf die Sommerzeit.	30 Di „Der Karthäuser" kommt!	30 Do Sportwoche Waldesch Himmelfahrt	30 So
31 Do		31 So Ostern		31 Fr Sportwoche Waldesch	

Ferien in Rheinland-Pfalz: Osterferien 20.03.2013 - 05.04.2013 ■ Sommerferien 08.07.2013 - 16.08.2013 ■ Herbstferien 04.10.2013 - 18.10.2013 ■ Weihnachtsferien 23.12.2013 - 07.01.2

* Terminänderungen vorbehalten, Entsorgungstermine laut Abfallkalender 2012 der Stadt Koblenz

häuser

SE, MOSELWEISS UND WALDESCH

...im 13. Jahr vor Ort!

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
01 Mo 27	01 Do	01 So	01 Di	01 Fr Allerheiligen	01 So Weihnachtsmarkt Moselweiß 1. Advent
02 Di	02 Fr Kirmes Moselweiß	02 Mo 36	02 Mi „Der Karthäuser" kommt!	02 Sa	02 Mo 49
03 Mi	03 Sa Kirmes Moselweiß	03 Di	03 Do Tag der Deutschen Einheit	03 So	03 Di
04 Do	04 So Kirmes Moselweiß	04 Mi	04 Fr	04 Mo 45	04 Mi
05 Fr	05 Mo Kirmes Moselweiß 32	05 Do	05 Sa	05 Di	05 Do
06 Sa	06 Di	06 Fr	06 So Erntedankfest	06 Mi	06 Fr Nikolaus
07 So	07 Mi	07 Sa	07 Mo 41	07 Do	07 Sa
08 Mo 28	08 Do	08 So	08 Di	08 Fr St. Martin Karthause	08 So 2. Advent
09 Di	09 Fr	09 Mo 37	09 Mi	09 Sa	09 Mo 50
10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Di
11 Do	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo 46	11 Mi
12 Fr	12 Mo 33	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do
13 Sa	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr
14 So	14 Mi	14 Sa	14 Mo 42	14 Do	14 Sa
15 Mo 29	15 Do Maria Himmelfahrt	15 So	15 Di	15 Fr	15 So 3. Advent
16 Di	16 Fr	16 Mo 38	16 Mi	16 Sa	16 Mo 51
17 Mi	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So Volkstrauertag	17 Di
18 Do	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo 47	18 Mi
19 Fr	19 Mo 34	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do
20 Sa	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi Buß- und Bettag	20 Fr
21 So	21 Mi	21 Sa Krebbelchenfest Karthause	21 Mo 43	21 Do	21 Sa Wintertanfang
22 Mo 30	22 Do	22 So Herbstanfang	22 Di	22 Fr	22 So 4. Advent
23 Di	23 Fr Kirmes Karthause	23 Mo 39	23 Mi	23 Sa	23 Mo 52
24 Mi	24 Sa Kirmes Karthause	24 Di	24 Do	24 So Totensonntag	24 Di Heiligabend
25 Do	25 So Kirmes Karthause	25 Mi	25 Fr	25 Mo 48	25 Mi 1. Weihnachtstag
26 Fr	26 Mo Kirmes Karthause 35	26 Do	26 Sa Umstellung der Uhr auf die Winterzeit	26 Di	26 Do 2. Weihnachtstag
27 Sa	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi „Der Karthäuser" kommt!	27 Fr
28 So	28 Mi „Der Karthäuser" kommt!	28 Sa	28 Mo 44	28 Do	28 Sa
29 Mo 31	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So
30 Di	30 Fr	30 Mo 40	30 Mi „Der Karthäuser" kommt!	30 Sa	30 Mo 01
31 Mi „Der Karthäuser" kommt!	31 Sa		31 Do Reformationstag		31 Di Silvester

2014 Altpapier Gebiet Gelber Sack Gebiet Grünschnitt Gebiet Schadstoffsammlung Gebiet

Abfallentsorgungsgebiete Karthause: Karthause 1 = Simmerner Str./Altkarthause einschl. Zeppelinstr. ■ Karthause 2 = Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring m. Nebenstraßen Karthause 3 = Karthause Ost, ohne Simmerner Str. ■ Schadstoffsammlung: Abholung 8-10 Uhr Feuerwehrgerätehaus, 11-13 Uhr "Am Löwentor" M = Moselweiß

...am 28. November bei der Eröffnungsfeier der „Koblenzer Weihnachtsstube“ auf dem Zentralplatz. **Fotos: Oliver Schupp**

...am 1. Advent beim Moselweißer Weihnachtsmarkt auf dem Kirmesplatz Moselweiß. **Fotos: Oliver Schupp**

Rudolf Fetz
Bedachungen
Ihr Spezialist für Bausanierungen
Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax (02 61) 9 52 65-50

...am 5. Dezember bei der Weihnachtsfeier der Mitarbeiter der Geschwister de Haye'sche Stiftung. **Fotos: Privat**

ELEKTROTECHNIK GOHL GmbH

Wir helfen Ihnen gerne weiter bei allen Fragen in den Fachgebieten:

- Strom
- SAT-Anlagen
- EDV-Netzwerktechnik
- Beleuchtungsanlagen
- Alarmanlagen
- EIB-Anlagen
- Ruf- und Überwachungsanlagen

Neustadt 23b · 56068 KOBLENZ · Telefon 02 61 / 3 67 46 · www.et-gohl.de

...am 7. Dezember bei der Nikolaus-Aktion der IG EKZ Berliner Ring. Fotos: O. Schupp

...am 7. Dezember auf dem Koblenzer Weihnachtsmarkt. Fotos: Schupp

CAFÉ HAHN koblenz
LIVE & ENJOY
Tel. 0261/42302 Fax 0261/42666

08.01. Che Sudaka
09.01. Lyambico
10.01. Götz Widmann
11.01. Butterfahrt 5
13.01. 10.30h Blueside
14.-15.01. Caveman
16.01. Bill Mockridge
18.01. Völkerball
Tribute to Rammstein
20.01. 10.30h Crazy Corner Jazzband
20.01. Nordkvark
21.01. Heinz Sauer/ Bob Degen Duo
22.01. Allison Burnside Express
23.01. Wolfgang Trepper
24.01. Hauscka und Joana Sà
25.01. Reinhold Beckmann & Band
26.01. Bosstime
Tribute to Bruce Springsteen
27.01. 10.30h Swing&more
27.01. Comedy Club
* Murat Topal
* Sven van Thom
* Norbert Bürger
02-10.02. Rosa Bütt
Tickets & Infos
cafehahn.de

Narren von St. Beatus laden ein

Zur Karnevals-Sitzung am Mittwoch, 30. Januar, laden die Narren von der kfd-St. Beatus ganz herzlich ins Pfarrheim St. Beatus ein. Beginn ist um 14.11 Uhr.

Der Eintritt beträgt für kfd-Mitglieder 5 Euro und für Gäste 8 Euro. Sichern Sie sich ihre Platzkarte bei Trudel Adams, Tel. 57138. Die kfd-Frauen bieten ein tolles Programm und natürlich den Besuch von Prinz Peter und Confluentia Christiane, mitsamt ihrem – mit vielen Karthäusern bespickten – Gefolge des „Alt-Herren-Corps".
Mit „St. Beatus Olau!" grüßt das kfd-Team und freut sich auf ein standesgemäß volles Haus.

Senioren feiern Karneval

Tolles Programm in der neuen Rhein-Mosel-Halle

Asse aus der Bütt, Tanzgruppen, Komödianten, Gardisten und die Highlights des Koblenzer Karnevals erwarten die Besucher des „Bunten Nachmittages für Seniorinnen und Senioren" am 8. Januar 2013 von 15-18 Uhr in der Rhein-Mosel-Halle Koblenz.
Pünktlich zu Beginn der „närrischen Zeit" veranstaltet das Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) wieder diesen traditionellen Karnevalsnachmittag für Seniorinnen und Senioren. Wie in den Vorjahren hat die AKK ein fröhliches und unterhaltsames Programm zusammengestellt.

Die Karten für den närrischen Auftakt sind für 4 Euro beim Bürgeramt der Stadt Koblenz, Gymnasialstraße, erhältlich. Die Reservierung und Rückgabe von Eintrittskarten ist leider nicht möglich.

„Grün-Gelbe" Narren legen los!

Uniformappell und große Prunksitzung der NZGG Karthause

Die Narrenzunft Grün-Gelb e.V. präsentiert am Samstag, den 19.01.2013 wieder in altbewährter Weise ihre große Prunksitzung in der Narr-Aula des Gymnasiums. Los geht es um 19.11 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr.
Es erwartet Sie ein Programm der Spitzenklasse! Gekonnt werden die bewährten NZGG-Redner ihre teils komischen, teils mit spitzer Feder geschriebenen Vorträge präsentieren. Auch für das Auge wird wieder einiges geboten. Super Showtanz-Gruppen, die „Sweet Lions" der NZGG sowie die preisgekrönte „Löwengarde" werden Sie verzaubern!
Die Narrenzunft hat auf die Schwierigkeiten bei der Erstversorgung mit Getränken reagiert und erprobt ein neues System: An der Eintrittskarte ist ein Abriss für ein erstes (offenes) Getränk. Damit kann ein beliebiges offenes Getränk bestellt werden, egal zu welchem Preis. Der Eintrittspreis erhöht sich um 1 Euro, damit ist dann das Getränk abgegolten. Da auf der Getränkekarte kein Getränk für 1 Euro enthalten ist, spart der Gast auch noch ein wenig.
Der Vorteil dieses Systems liegt darin, dass Bedienungen ohne zu kassieren, also auch ohne an der Kasse einen Bon zu tippen, schnell die bestellten Getränke ausliefern können. Auch der Ausschank wird auf den Ansturm besser vorbereitet sein.
Der Vorverkauf für die Sitzung beginnt am 06.01.2013, ab 15.11 Uhr im JuBüZ-Karthause anlässlich des öffentlichen Uniformappells. Es empfiehlt sich, diesen Termin wahrzunehmen, wenn man bestimmte Plätze „im Auge" hat. Denn wie bereits im letzten Jahr, gehen nur noch Restkarten in den Vorverkauf bei Costa & Toli.
Die Narrenzunft Grün-Gelb freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen einen unterhaltsamen Abend!

Waldescher Karnevalisten stehen in den Startlöchern

Mit der WKK-Sitzung starten die Waldescher „Besenspenna“ am 26. Januar in den Karneval 2013. Beginn im Bürgerhaus Waldesch ist um 20.11 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Die Verantwortlichen des Waldescher Karnevals-Klub versprechen wieder ein buntes Programm mit Garde- und Showtänzen, lustigen Vorträgen aus der Bütt, dem Männerballett und viel Musik. Durch das Programm führen die Sitzungspräsidenten Christoph Link und Jens Haase. Musikalisch wird die Sitzung vom bekannten Alleinunterhalter Hans-Jürgen Weiler begleitet.
Auch nach der Sitzung spielt er zum Tanz auf.

Der Kartenvorverkauf für die Sitzung (Preis 8 Euro) findet bereits am 16. Januar, 19 Uhr, im Foyer des Bürgerhauses statt. „Sichert euch rechtzeitig die besten Plätze in Waldeschs guter Stube“, rät der WKK-Vorsitzende Jens Haase allen interessierten Gästen, wohlwissentlich, dass die Tickets schnell vergriffen sind.

An Fastnachts-Samstag, 9.2., zieht dann ab 14.11 Uhr wieder der „Waldescher Karnevalszug“ am Tag durch das schöne Rosendorf. Dabei ist das Motto klar: 2013 – das heißt 30 Jahre WKK, 50 Jahre Sportverein, 100 Jahre Feuerwehr – „Ganz Waldesch feiert!“ Start des Umzuges ist im Hübingerweg. Anmeldungen für Teilnehmer sind noch bis zum 15.01.13 bei Thorsten Goray (0171/6588225) möglich. „Wir freuen uns auf viele bunte Wagen und Fußgruppen“, so Thorsten Goray.
Im Anschluss an den Umzug steigt traditionell im Bürgerhaus die große Karnevalsfete. Hier darf mit DJ Kevin (Etzkorn) geschunkelt, getanzt und gefeiert werden. Der Eintritt ist frei.

„Schängelcher“ feierten Weihnachten

Am 2. Adventssonntag feierte die KKG „Kowelenzer Schängelcher“ ihre traditionelle Weihnachtsfeier, die bei Groß und Klein auf großen Anklang stieß. Zu den Feierlichkeiten, die an der Schutzhütte am Remstecken stattfand, konnte die 1. Vorsitzende Anja Johann rund 50 Mitglieder der „Schängelschar“ begrüßen. Zum Einklang und Aufwärmen gab es Glühwein und für die jüngeren Mitglieder heißen Kakao zur Stärkung, bevor es mit hell leuchtenden Fackeln und warmer Winterkleidung durch den weiß verschneiten Koblenzer Stadtwald in Richtung VfR-Heim auf der Karthause ging. Dort warteten bereits die Wirtsleute Costa und Toli mit einem warmen Buffet auf eine hungrige und bei bester Laune eintreffende Wandergruppe. Die „Schängelcher“ blicken mit großer Vorfreude bereits auf den 5. Januar, wenn dann die Vorstellung des neuen Sessionsordens im Rahmen des Uniformappells stattfindet. Foto: Christian Weber

VERKAUFE

REISEGUTSCHEIN über 100 Euro, Reise frei wählbar für nur 50 Euro abzugeben. **Tel.: 0261-57471**

SCHNÄPPCHEN!!! Damenkleidung, Gr.46-50, hochwertig, modisch, neu, ab 3,- Euro. **Tel 0261-54371**

KEYBOARD „YAMAHA“, neuwertig, + Zubehör. VB 130 Euro. **Tel.: 56788** (ab 16 Uhr)

KINDER-REISEBETT „HAUCK“, komplett mit Bettzeug und Matratze, neuwertig, günstig abgeben. **Tel.: 56901**

„BELMONT“ Bodenbeläge und Beratungsservice
erhalten Sie ab sofort im
bodewa - Ausbaucenter
Laminat · Parkett · Teppichboden · Kork · Linoleum · PVC
Tapeten · Malerbedarf · Teppiche · -Reparatur · -Wäsche
Gardinen · Näh-, Montage- u. Verlegeservice · Maschinenverleih
56566 Neuwied Engers • Im Schützengrund 64 • Tel. 02622/3001 • Fax 02622/15416

1000 LITERTANK, mit Regenwassersammler, mit Pumpe „Gardena 4000/4 elektronic „wie neu, NP 260 Euro mit noch 5 Jahren Garantie, für 120 Euro abzugeben. **Tel.: 0261 57471**

PSYCHOTHRILLER, wie neu, 3,- Euro. **Tel. 0261-54371**

VERMIETUNG

MODERNE FERIENWOHNUNG für max. 3 Personen KO-Karthause zu vermieten. **Tel.: 0261 54845**

TIEFGARAGENEINSTELLPLATZ Naumburger Straße, mtl. 15 Euro, zu vermieten. **Tel.: 52588**

SCHÖNE FERIENWOHNUNG für 2-4 Personen auf der Karthause-Ost zu vermieten. **Tel. + Fax: 0261-55464**

FERIENWOHNUNG KO-Karthause (bis 4 Personen) zu vermieten. **Tel.: 52043 o. 0170-4859417, Fax: 53382**

FREIZEITPARK AM GÜLSER MOSELBOGEN: Urlaub an der Untermosel mit herrlichen Rad- und Wanderwegen. Ferienhaus, 60 qm mit großem Garten in KO-Güls zu vermieten (für bis zu 5 Personen). **Tel.: 52043, mobil: 0170-4859417, Fax: 0261-53382**

SANIERTE UND MODERNE FERIENWOHNUNG für 1-2 Personen zu vermieten. **Tel.: 0261-309002 www.pionierhoehe.de**

MIETGESUCH

EHEPAAR mit festem Einkommen (Beamter) **SUCHT** 3-4 ZKB Wohnung zur Miete oder zum Kauf. **Tel.: 0157-85011801**

SUCHE EINEN TIEFGARAGENSTELLPLATZ oder eine Garage zur Miete in der Leipziger-, Dresdner- oder Magdeburger Straße. **Tel.: 0261-29638420**

IMMOBILIENSUCHE

SUCHE HAUS im schönsten Stadtteil von Koblenz, der Karthause, kurz- oder langfristig zu kaufen. Preis bis 800TSE. **Zuschriften bitte unter Chiffre 01-112012 an den Verlag** (Anschrift siehe Impressum)

GRÜSSE

LIEBE MICHAELA, alles Liebe und Gute zu deinem 31. Geburtstag am 22.1. wünschen dir **Jessi & Oli**

HALLO JÜRGEN, alles Liebe und Gute zu deinem Geburtstag am 20.1. wünschen dir, **deine Annemarie, Tanja, Jörg, Jessi, Oli und die ganzen Pänz.**

Herzlichen Glückwunsch, **„OMA“ MYRI UND ONKEL CHRIS**, zum 32. Geburtstag von eurem **Frechdachs Tom.**

HALLO DOMINIK! Alles Liebe und Gute zu deinem Geburtstag am 9.1. wünschen dir **Mama u. Papa, deine Schwester Christina** sowie die **Omas & Opas** aus der Werntgenstr. u. der Dresdner Str.

9. JANUAR 2013! Herzlichen Glückwunsch zu Deinem Geburtstag wünschen Dir, lieber Dominik, Deine **“Patentante“ Stefan und Melli**

AN OMA HOLLY, „Mutter Beimer“ und Frau „Wissen Sie, was sie mich können“! Herzlichen Glückwunsch zu Deinem Geburtstag am 24.1. wünschen Dir **Torty, Kerstin, Myriam, Thorsten, Christian, Pia, Erika, Oli, Jessi und Tom.**

HALLO MICHAELA, wir wünschen dir alles Liebe und Gute zum Geburtstag, dein **Mann Dirk** u. die ganze **PQB-Bagaasch.**

HALLO OMA TRUDEL! Alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 4.1. wünschen Dir Deine **Enkelkinder Christina u. Dominik mit Mama und Papa.**

UNSERER OMA AGNES, auch Miss Elly genannt, wünschen wir alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 20.01. Deine Enkel **Torty, Myriam, Christian, Oli und Ur-Enkel Tom.**

JOBANGEBOT

PUTZHILFE AUF DER KARTHAUSE gesucht, für 3-4 Stunden pro Woche. **Tel. : 0179-4757672**

HAUSGEMEINSCHAFT sucht eine Reinigungskraft für einmal wöchentlich vier Treppen zu putzen. **Tel.: 52373**

NACHHILFE

DOZENTIN FÜR DEUTSCH erteilt Deutschunterricht für Ausländer, Einzel- oder Kleingruppen. **Tel.: 9425198**

GRUND- HAUPT- UND SONDERSCHULLEHRERIN erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. Näheres unter **Tel.: 9425198**

kleinanzeigencoupon

Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...
Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
“Der Karthäuser” - Kleinanzeigen
Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben.
Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro.
Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen).
Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag “Der Karthäuser” schicken.
Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

„Comedy uff der Kaddaus“

17.1. im VfR-Vereinsheim

„Partnerschaft ist, wenn man den Partner schafft.“, so jedenfalls sagt es das Comedy-Paar Rainer Zufall. Wie schön, wenn Mann und Frau über dieses Thema mit Alltagsbrisanz mal herzhaft lachen können.

Mit dem Erfolgsprogramm „Szenen einer Ehe“ reisen Rolli und seine Ulla seit Jahren durch die Region und haben dabei schon Tausenden von Ehepaaren den satirischen Spiegel vorgehalten. Am Donnerstag, 17. Januar, um 20 Uhr gastiert das „etwas andere Ehepaar“ mit ihrem Programm „Gezänkt! – Neue Szenen einer Ehe“ im VfR-Vereinsheim bei Costa und Toli auf der Karthause, Konrad-Zuse-Str.
Der Eintritt inkl. Begrüßungssekt und Döbbekuchen mit Apfelmus beträgt 16,50 Euro. Karten müssen unbedingt direkt bei Costa oder unter Tel.: 0170-9481062 vorbestellt werden.

Bürgersprechstunde der CDU-Karthause

Der CDU Ortsverband Karthause lädt alle Interessierten am Mittwoch, 8. Januar zu seiner monatlich stattfindenden Bürgersprechstunde ins Café Sonnenschein in der „de Haye’schen Stiftung“, Karl-Härle-Straße 1-5, ein. Ortsvorsitzender Leo Biewer und der gesamte Vorstand freuen sich, in der Zeit von 17-18 Uhr auf eine rege Beteilung der Karthäuser/innen.

Karthäuser Möhnen laden zum närrischen Treiben ein

Karnevalistischer Frühschoppen am 27.1. im „JuBüZ“

Am Sonntag, 27.1., laden die Karthäuser Möhnen wieder zum karnevalistischen Frühschoppen ins Jugend- und Bürgerzentrum Karthause ein. Beginn des närrischen Treibens ist um 11.11 Uhr, der Eintritt ist frei. Traditionell präsentieren die Möhnen einen Frühschoppen mit buntem Programm, Vorträgen und Tänzen. Und natürlich werden auch Prinz Peter - „der Zauberprinz von Kowelenz“ und seine Lieblichkeit Confluentia Christiane das närrische Volk beglücken. Für

das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, und so freuen sich die Möhnen um Vorsitzende Doris Breitbach viele Gäste begrüßen zu dürfen.

Steuerkanzlei Straube

Unsere Leistungen:

- Steuerliche Beratung in allen Einkommensteuerangelegenheiten
- Einkommensteuererklärungen
- Durchsetzung Ihrer Ansprüche gegenüber Finanzbehörden (Einsprüche, Schriftverkehr)
- private Vermögensbetreuung
- Beratung in Erbschaft- und Schenkungsteuerangelegenheiten
- Steuerliche Beratung in Immobilienangelegenheiten

Dipl.-Kfm. Erik Straube
Hohenzollernstraße 130
56068 Koblenz
Tel.: 0261 - 914 69 214
Fax: 0261 - 914 69 215
E-Mail: mail@steuerkanzlei-straube.de
www.steuerkanzlei-straube.de

Der „Teebeutel“ will keine Extrawurst in der Schule

Karthäuser Schülerin spielt Hauptrolle in „Der Lebkuchenmann“ - Interview mit Maria Isabel Meneses Alvarez

Im Küchenschrank ist der Teufel los! Herr Kuckuck, zeitansagender Bewohner der benachbarten Kuckucksuhr, hat seine Stimme verloren, die Uhr soll daher entsorgt werden. Was ist zu tun?
Fräulein Pfeffer und Herr Salz möchten ihren Freund nicht verlieren, sie bitten einen neuen Schrankbewohner, den frisch gebackenen Lebkuchenmann, um Hilfe.
Der soll für den erkrankten Herrn Kuckuck einen Löffel heilenden Honig stibitzen. Dumm dabei ist: Der Honig wird vom alten, übellaunigen Teebeutel verwaltet und befindet sich zudem im obersten Regal. Der hilfsbereite Lebkuchenmann begibt sich auf eine abenteuerliche Reise. Prompt läuft er der gefräßigen Gangstermaus Flitsch in die Arme. Wird der Lebkuchenmann es trotzdem schaffen, den armen Herrn Kuckuck vor dem Mülleimer zu retten?
Für das Koblenzer Jugendtheater hat Cynthia Thurat dieses spaßige Musical für kleine und große Zuschauer inszeniert. „Wir nehmen Euch mit auf den Küchenschrank und schauen gemeinsam, was so in einer Küche passiert, wenn gerade kein Mensch da ist...“
Das Stück kann noch vom 4. bis zum 13. Januar in der KuFa besucht werden, wobei einige Vorführungen bereits ausverkauft

Die Karthäuser Realschülerin Maria Isabel Meneses Alvarez spielt einen „Teebeutel“.

sind. Infos und Tickets gibt es unter www.kufa-koblenz.de

Er ist grünlich, raschelt und riecht ein bisschen nach Kräutern und sitzt, hüpft und singt zurzeit über die Bühne der Kulturfabrik (KuFa) Koblenz. Wo „Fenchel, Anis, Kümmel“ drauf steht, steckt Maria Isabel Meneses Alvarez drin, elf Jahre alt, Schülerin der Klasse 6b an der Realschule Plus auf der Karthause.

Das Weihnachtskindermusical „Der Lebkuchenmann“ ist ausverkauft, die Neugier auf die singenden Bewohner eines Küchenschranks, die Abenteuer der Kuckucksuhrfigur, tanzende Pfeffer- und Salzstreuer und zwei ausgesprochen freche Mäuse ist wohl sehr groß. Und wer Maria und die anderen gesehen hat, der möchte es genauer wissen:

Maria, wie wird man Teebeutel?
„Meine Mutter hat immer schon gesagt, ich werde mal Schauspielerin, weil ich immer aus allem ein Drama mache. In den Osterferien war ich bei einem Jugendtheaterworkshop in der Kufa und im Juni bekam ich eine Einladung zum Casting, als zweite Besetzung. Als im Sommer alle im Schwimmbad lagen, habe ich dann schon den Lebkuchenmann im Kopf gehabt.“

Wie sieht denn dein Leben als Teebeutel aus?
„Ich habe natürlich ganz schnell das Textbuch gelesen. Zuerst war ich ein böser, alter, einsamer Teebeutel, der mit jedem Streit hat, keine Hilfe annimmt und auch selbst nicht hilft. Aber als mein Nachbar, der Herr von Kuckuck vergiftet wird, kann ich mit meiner Kräutermischung als einzige helfen und tue das auch. Und plötzlich macht das Leben auf dem Küchenschrank wieder Spaß. Und dabei hab ich manchmal ans echte Leben gedacht, wenn man helfen kann, sollte man das tun. Man lernt neue Leute kennen und die können dadurch zu Freunden werden.“

Vor den Aufführungen stand viel Arbeit. Seit wann habt ihr geprobt?
„Das war anstrengend, aber jeden Tag waren wir ein Stück weiter, mit dem Text, mit den Kostümen, mit der Musik. Von Mitte August bis Ende September fast täglich, an den Wochenenden den ganzen Tag.“

Eine typische Lehrerfrage: Kam denn dabei die Schule nicht zu kurz?
„Oje, meine Mutter war konsequent. Sie hat gesagt, wenn die Schule leidet, musst du aufhören. Also habe ich mich besonders angestrengt. Ich bin zumindest mal nicht schlechter geworden. Aber am meisten hab ich mich im Verhalten angestrengt, bin nicht mehr so laut und versuche, mich nicht mehr so schnell ablenken zu lassen.“

Wie sehen deine Pläne nach dem „Lebkuchenmann“, dessen Aufführung ja bald endet, aus?
„Erst mal gibt es eine tolle Abschlussfeier mit der Regisseurin und allen, die mitgemacht haben. Und dann habe ich mir schon die Osterferien für das nächste Casting geblockt. Es wird um das Buch „Schattengreifer“ von Stefan Gemmel gehen. Und weil ich den bei uns an der Schule schon in seiner Autorenlesung erlebt habe, bin ich darauf ganz besonders gespannt. In der Zwischenzeit darf ich sogar, weil ich da auch beim Casting genommen wurde, im Kinderchor im Stadttheater bei dem Musical „Evita“ mitsingen.“

Wie sieht es denn bei dir mit Lampenfieber und Starrummel aus?
Diese Sorge lacht sie einfach weg: *„Ich will keine Extrawurst in der Schule. Andere spielen Fußball und ich spiele eben Theater. Und wenn bekannte Gesichter im Publikum sitzen freu ich mich, dass sie da sind. Ich glaub, ich hab meine Nervosität im Griff, in dem Moment wo die Teepackung aufgeht und ich herausklettere.“*

Das Interview mit Maria Isabel Meneses Alvarez führte Susanne Beyer

JuBüZ
Jugend- und Bürgerzentrum
KARTHAUSE
Telefon 0261 - 914060000

Spieletreff im Januar

Dienstags (alle 14 Tage) zwischen 15 und 18 Uhr gibt es im Bürgerbereich des JuBüZ für Erwachsene die Möglichkeit sich zum Spielen zu treffen. Zu Beginn eines jeden Treffens wird bei Kaffee und Keksen von den Besucher/innen überlegt, wer was mit wem spielen möchte. Haben sich die Spielgruppen gebildet, geht es ruckzuck los, und es ist jedes Mal verwunderlich wie schnell die Zeit vergeht.
Im Januar wird am Dienstag, 22.01., das erste Mal für das Jahr 2013 gespielt.

Eltern tauschen sich aus

Elternfrühstück findet am 16. Januar im JuBüZ statt

Das erste Elternfrühstück im neuen Jahr findet am 16. Januar statt.
Das Elternfrühstück richtet sich an interessierte Eltern, die sich gemeinsam in lockerer Atmosphäre über unterschiedliche Themen rund um die Kindererziehung austauschen möchten. Immer am 3. Mittwoch eines Monats in der Zeit von 9.30-11.30 Uhr gibt es im Saal des Jugend- und Bürgerzentrums dazu die Möglichkeit. Fachlich begleitet wird dieses Angebot von den Pädagogen von Atelier mobil und des JuBüZ.

Wir laden interessierte Eltern herzlich dazu ein, sich mit uns und anderen Eltern bei einem leckeren Frühstück gemeinsam über Themen rund um den Alltag mit Kindern auszutauschen.

Verkehrsquiz zum Frühstück

Stadtteilfrühstück am 9. Januar im JuBüZ

Am 09.01.2013 lädt das Jugend- und Bürgerzentrum alle Karthäuser Bürger/innen zum beliebten Stadtteilfrühstück ab 9.30 Uhr ein. Es ist das erste Stadtteilfrühstück im neuen Jahr und findet ausnahmsweise am 2. Mittwoch des Monats statt.
Alle Besucher/innen haben die Möglichkeit zwei Stunden in geselliger Runde und lockerer Atmosphäre gemeinsam im JuBüZ zu frühstücken, sich über Neuigkeiten auszutauschen, als auch neue Bekanntschaften zu knüpfen. Das Programm wird gestaltet vom Team des JuBüZ. Im Rahmen eines Quiz werden wir uns mit verschiedenen Verkehrsregeln auseinandersetzen.

JuBüZ-Vorleseclub startet

„Durch Lesen eröffnet sich uns Menschen die Welt."
Vorlesen ist die gesellige Form, den Spaß am Lesen mit anderen Menschen zu teilen. Dies ist das Motto des Vorleseclubs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Jugend- und Bürgerzentrum auf der Karthause.
Der Vorleseclub des JuBüZ trifft im neuen Jahr zum ersten Mal am 30. Januar um 16 Uhr. In der Regel findet der Vorleseclub jeden letzten Mittwoch im Monat in der Zeit von 16-17 Uhr im großen Saal des JuBüZ statt. Alle Besucher/innen, egal ob jung oder jung geblieben, können nach Absprache, etwas vorlesen. Spannendes und Unterhaltsames vorlesen wird durch praktische Übungen und Tipps geübt.

Erzälcafé lebt vom Mitmachen

Am 14.1. werden im JuBüZ Geschichten erzählt

Das Erzählcafé lebt vom Mitmachen der Besucher/innen. Allen gemeinsam ist die Freude am Erzählen bzw. am Zuhören. Am Montag, 14. Januar, von 15-17 Uhr ist es wieder soweit! Gerne werden hier Ausflugsziele und besondere kulturelle Tipps ausgetauscht.
Unbestrittene Höhepunkte sind die besonderen Erzählcafénachmittage mit einem leckeren Kuchen oder einem Essen der Saison. Auch so manche Idee für das Programm des JuBüZ entsteht bei den munteren Gesprächen. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Gespannt verfolgten die Fünftklässler der Realschule Karthause die Lesung von Heike Fröhlings Handy-Roman. Foto: RSK

Ein Roman auf dem Handy

Koblenzer Jugendbuchwoche mit den 5. Klassen der RSK

Gespannt erwarteten 67 Fünftklässler der Realschule Plus Karthause im Rahmen der Koblenzer Jugendbuchwoche, die Kinder- und Jugendbuchautorin Heike Fröhling, die ihren neuen Roman „Eisenmurmel" vorstellte. Doch statt eines Buches packte sie ihr Handy aus und legte es auf ihr Pult neben das Mikro. Ungläubig sahen sich die Schüler an, sind doch Handys an der Schule nicht erlaubt. Wusste das Frau Fröhling etwa nicht? Doch, aber heute war das etwas Besonderes. Die Schriftstellerin schaltete ihr Handy ein und begann vom Display vorzulesen.

Heike Fröhling ist eine der wenigen Autoren, die Handy-Romane schreiben. Was ist ein Handy-Roman? Das ist eine relative junge Form des Schreibens, sie stammt ursprünglich aus Japan, wo sie schon sehr verbreitet ist. Ein Handyroman ist an die technischen Gegebenheiten des Handys angepasst. Das Display ist nicht groß, daher sind die Sätze auch nur kurz. Die Handlung ist in kleine Szenen eingeteilt und übersichtlich. Aufgelockert wird der Handy-Roman durch kleine Bilder und Zeichnungen auf dem Display.

Nach der Vorstellung ihres neuen Romans durften die Schüler in Workshops selbst versuchen, einen Handy-Roman zu schreiben. Einen spannenden Entführungsfall mit glücklichem Ende gestaltete die eine Klasse, die andere Klasse schilderte ein Erlebnis in einem Chatroom am Computer. Manche Schüler zeichneten zu den einzelnen Szenen die passenden Bilder, die auch optisch sehr ansprechend wirken.

Nach und nach fügten sich die einzelnen Szenen zu einer vollständigen Geschichte, die künftig als Link auch auf der Schulhomepage www.rsk.de.vu nachzulesen ist. **Caroline Herz**

3 DONNERSTAG

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „Karthäuser Treff“

4 FREITAG

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „Karthäuser Treff“

HANDBALL: 10 Uhr, 2. „Derby Night“, u.a. mit dem TV Moselweiß, Conlog-Arena Oberwerth

5 SAMSTAG

AKK: 20 Uhr, Prinzen-Inthronisation, Rhein-Mosel-Halle

6 SONNTAG

FUSSBALL: 10 Uhr, 17. Koblenzer „City-Cup“, u.a. mit dem VfR Eintracht, Conlog-Arena Oberw.

MUSEUM MOSELWEISS: 13-18 Uhr, Ausstellung „Moselweißer Art“ geöffnet bei Kaffee & Kuchen, Museum Moselweiß, Gülser Str. 34

NARRENZUNFT „GRÜN-GELB“: 15.11 Uhr, Öffentlicher Uniformappell und Kartenvorverkauf für die Sitzung, JuBüZ Karthause

FORSTHAUS KÜHKOPF: 10.30 Uhr, Comedy-Frühstück mit „Rainer Zufall“ und dem neuen Programm „Dünn drüwwer“, Anmeldung erforderlich unter Tel.: 54155, Forsthaus Kühkopf

7 MONTAG

KSC: 18.30 Uhr, Preisskat für Jedermann, „Karthäuser Treff“

MUSEUM MOSELWEISS: 19.30 Uhr, Schwörmontagsfeier, Museum Moselweiß, Gülser Str.

8 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen interessierter Männer, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

CDU KARTHAUSE: 17 Uhr, Bürgersprechstunde mit Leo Biewer, Cafe Sonnenschein

FILMVORFÜHRUNG: 19.30 Uhr, „Heimkehr“, Bundesarchiv Karthause (s. S. 9)

MUSEUM MOSELWEISS: 19.30-21.30 Uhr, Dorftreff, Museum Moselweiß, Gülser Str.

NARRENZUNFT „GRÜN-GELB“: 20 Uhr, Stammtisch, VfR-Vereinsheim bei Costa, Konrad-Zuse-Str.

9 MITTWOCH

JUBÜZ: 9.30 Uhr, Stadtteilfrühstück, JuBüZ Karthause

ORTSRING KARTHAUSE: 19.30 Uhr Treffen der Vereine, „Karthäuser Treff“

„JUBÜZ“: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

10 DONNERSTAG

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „Karthäuser Treff“

11 FREITAG

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „Karthäuser Treff“

12 SAMSTAG

Handball-Rheinlandliga: 19.30 Uhr, TuS 05 Daun - TV Moselweiß, Wehrbüschhalle Daun

14 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ-Karthause

KSC: 18.30 Uhr, Preisskat für Jedermann, „Karthäuser Treff“

16 MITTWOCH

JUBÜZ: 9.30 Uhr, Elternfrühstück, JuBüZ Karthause (s. S. 27)

AWO-KARTHAUSE: 15 Uhr, AWO-Stammtisch, „Café Sonnenschein“ Geschw. De Haye

SOZIALSTATION „DE HAYE“: 17-19 Uhr, Infoabend, Geschw. De Haye´sche Stiftung (s.S.6)

WKK „DIE BESENSPENNA“: 19 Uhr, Kartenvorverkauf für WKK-Sitzung, Bürgerhaus Waldesch

MUSEUM MOSELWEISS: 19.30 Uhr, „Ritter in Moselweiß“ – Vortrag von C. Geißen, Museum Moselweiß, Gülser Str. 34

17 DONNERSTAG

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „Karthäuser Treff“

AWO-KARTHAUSE: 19 Uhr, AWO-Vorstandssitzung „Karthäuser Treff“

FORSTHAUS KÜHKOPF: 19-22 Uhr, Themenabend Hund, Forsthaus Kühkopf

„COMEDY UFF DER KADDAUS“: 20 Uhr, Rainer Zufall „Gezänkt!“, VfR Vereinsheim bei Costa, Konrad-Zuse-Str. (s. S. 25)

18 FREITAG

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „Karthäuser Treff“

KIRMESGESELLSCHAFT ST. BEATUS: 19.30 Uhr, Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes, Pfarrheim St. Beatus

19 SAMSTAG

NARRENZUNFT „GRÜN-GELB“: 19.11 Uhr, „Löwensitzung“, Narr-Aula des Schulzentrums

HANDBALL-RHEINLANDLIGA: 19.30 Uhr, HSG Irm.Klein.-Horb. - TV Moselweiß, Hirtenfeldhalle Kleinich

20 SONNTAG

NARRENZUNFT „GRÜN-GELB“: 14.11 Uhr, Kinderkostümsitzung, Narr-Aula des Schulzentrums

21 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ-Karthause

„KARTHAUSE AKTIV“: 15 Uhr, Nachtreffen „Urlaub ohne Koffer“, Dreifaltigkeitshaus

KSC: 18.30 Uhr, Preisskat für Jedermann, „Karthäuser Treff“

22 DIENSTAG

JUBÜZ: 15-18 Uhr, Spieletreff, JuBüZ Karthause (s. S. 27)

24 DONNERSTAG

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „Karthäuser Treff“

25 FREITAG

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „Karthäuser Treff“

KG „BLAU-WEISS“ MOSELWEISS: 19.11 Uhr, 1. Prunksitzung, Dr.-Josef-Adams-Halle Moselweiß

26 SAMSTAG

KG „BLAU-WEISS“ MOSELWEISS: 19.11 Uhr, 2. Prunksitzung, Dr.-Josef-Adams-Halle Moselweiß

FÖRDERVEREIN „CHORMUSIK“: 16 Uhr, Junge Talente im Konzert, Dreifaltigkeitshaus (s. S. 7)

WKK „DIE BESENSPENNA“: 20.11 Uhr, WKK-Sitzung, Bürgerhaus Waldesch

HANDBALL-RHEINLANDLIGA: 19.30 Uhr, TV Moselweiß – SV Urmitz, Sporthalle Beatusstraße

27 SONNTAG

KARTHÄUSER MÖHNEN: 11.11 Uhr: Karnevalistischer Möhnen-Frühschoppen, JuBüZ Karthause

28 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ-Karthause

KSC: 18.30 Uhr, Preisskat für Jedermann, „Karthäuser Treff“

30 MITTWOCH

KFD ST. BEATUS: 14.11 Uhr, Karnevalistischer Nachmittag, Pfarrheim St. Beatus (s. S.22)

JUBÜZ: 16 Uhr, Vorleseclub, JuBüZ Karthause (s. S. 27)

31 DONNERSTAG

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „Karthäuser Treff“

Wichtige Info für Vereinsvertreter!

Termine 2013 mitteilen!

Die Vereinsvertreter der **Karthäuser-, Moselweißer und Waldescher Vereine** werden gebeten, der Redaktion von „Der Karthäuser“ eine Übersicht ihrer bereits feststehenden Termine für das Jahr 2013 per Mail an info@derkarthaeuser.de oder per Fax 0261-5791935 zuzusenden! Bitte dabei stets angeben: Verein, Datum/Uhrzeit, Veranstaltung, Ort (***Beispiel:*** *AWO: 05.01., 19 Uhr, Stammtisch, Aula Karthause*).

trinkgut

UNSERE TOP-ANGEBOTE IM JANUAR

Gültig vom 02.01.- 31.01.2013

Krombacher Pils
20 x 0,5 Ltr.
11,49
+ 3,10 Pfd.
1,15 Euro/Ltr

Rheinfels Quelle
versch. Sorten
12 x 1 Ltr.
4,44
+ 3,30 Pfd.
0,37 Euro/Ltr

Lahnsteiner Pils
20 x 0,5 Ltr.
11,99
+ 3,10 Pfd. 1,20 Euro/Ltr.

Coca-Cola
Dose
0,33 Ltr.
0,39
+ 0,25 Pfd. 1,18 Euro/Ltr.

Verleih-Service
von
Zapfanlagen, Bierzeltgarnituren, Gläsern, Stehtischen

Wallersheimer Weg 34 (im Gebäude Blumengroßmarkt) - 56070 Koblenz - Tel.: 0261-9824134

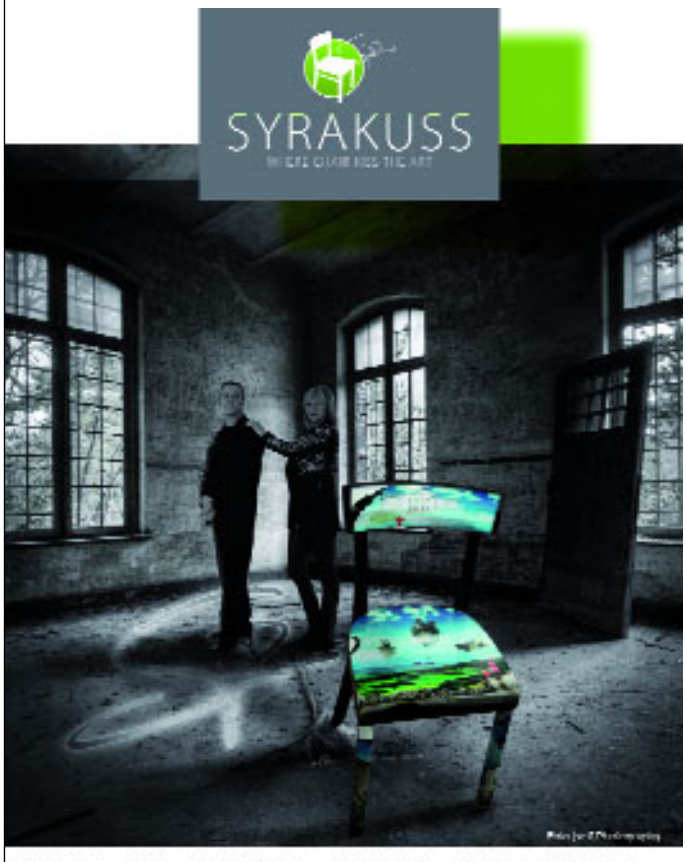
Angrillen bei Opel Fröhlich

Am Samstag, 19. Januar, 10-16 Uhr, heißt es „Angrillen“ beim Koblenzer Autohaus Opel Fröhlich. Anlässlich der Neuvorstellung des Opel „ADAM“, dem Vorverkaufsstart des Opel-Cabrios „Cascada“ und des neuen -„Mokka“ Diesel sind alle Interessierten herzlich eingeladen die neuen „Opel-Kinder“ bei Grillspezialitäten genussvoll zu erleben. Tolle Attraktionen warten dabei auf die Besucher. So gibt es u.a. bei einem Gewinnspiel Fußballtrikots und einen Tag mit BVB-Trainer Jürgen Klopp zu gewinnen! Foto: Opel

Nikolaus besuchte die Kinder im EKZ „Berliner Ring“

Wie “alle Jahre wieder” besuchte der Nikolaus Anfang Dezember die Karthäuser Kinder, dieses Mal im winterlich-verschneiten Einkaufszentrum Berliner Ring. Trotz der bitteren Kälte und des Schneefalls waren viele Eltern der Einladung der Interessengemeinschaft EKZ-Berliner Ring, die diese Aktion bereits seit 24 Jahren veranstaltet, gefolgt und schauten mit ihrem Nachwuchs vorbei. Natürlich hielt Nikolaus “Dexi” (Foto) wieder für jedes Kind eine kleine und köstliche Überraschung der Backstube Hommen bereit. Für die großen Besucher schenkte Peter Schmitt (Fleischerei Schmitt) Glühwein aus. Weitere Fotos auf Seite 21. -os-/Foto: Schupp

Anzeige



Der „Bildschön Koblenz“ Stuhl by Syrakuss, limitierte Auflage 50 Stück, mit Zertifikat
www.syrakuss.de oder www.bildschoen-koblenz.de

Individuelle Sitzgelegenheit

Vor ca. zwei Jahren hatten Sylvia Körber-Schilling und Ralf Strassen die Idee, Stühle mit Fotos zu verschönern. Aus der Idee wurde das Projekt „Syrakuss“ und mittlerweile hat sicherlich jeder schon mal einen solchen „Wunschstuhl“ irgendwo gesehen.

„Wir bekommen normalerweise ein paar Fotos, sprechen mit dem Besteller und erstellen eine individuelle Collage, die wir dann auf dem Stuhl verewigen. Anschließend bekommt der Stuhl noch eine Versieglung, somit ist er fast wie ein ganz normaler Stuhl zu benutzen - vorausgesetzt, man möchte das“, erklärt Sylvia Körber-Schilling den „Wunschstuhl“.

Ein neues Projekt von „Syrakuss“, mit sozialem Aspekt, ist der „Bildschön-Koblenz-Stuhl“.

Er zeigt typische Motive bzw. Wahrzeichen von Koblenz wie das Deutsche Eck, die Festung, das Schloss, Liebfrauen, St. Kastor, die Seilbahn u.v.m. zu sehen.

Auch zwei Kinder werden bei diesem Stuhl, den es in limitierter Auflage gibt, in den Vordergrund gesetzt. „Wir wollten Kinder in das Motiv integrieren. Zum einen sind Kinder unsere Zukunft und zum anderen gehen von jedem verkauften Stuhl 30 Euro an ein Kinderhilfsprojekt der Stadt Koblenz, welches von Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein betreut wird“, erklärt Ralf Strassen, was mit den beiden Kindern zum Ausdruck gebracht werden soll. Übrigens: Wenn man es wünscht, kann die Rückseite der Rückenlehne des „Bildschön-Koblenz-Stuhl“ auch mit eigenen Motiven versehen werden. Dafür muss man dann allerdings auf die „Kaiserin Augusta“ verzichten, die sich hier normalerweise befindet. Aber so kann eben auch dieser Stuhl zu einem ganz persönlichen und individuellen Objekt werden.

Haben auch Sie Interesse an Ihrem ganz „eigenen“ Stuhl? Oder möchten Sie mal ein ganz persönliches Geschenk machen? Sylvia Körber-Schilling und Ralf Strassen beraten Sie gerne.

Werbeagentur Pourcom, Hohenzollernstr. 143, Tel.: 9144787. Ideen für einen Wunschstuhl, gibt es auch auf der Homepage www.syrakuss.de .

Neueröffnung und feierliche Übergabe

Am 7. Dezember fand nach Umbau und Renovierung der Büroräume die Neueröffnung beim Beerdigungsinstitut Welsch auf der Karthause statt. Dabei wurde auch die feierliche Übergabe des Traditionsunternehmens an den neuen Inhaber Christoph Jung (l.) vollzogen, der das Institut offiziell bereits Anfang 2012 von Heinz Welsch (r.) übernommen hatte. Christoph Jung, der seit Kurzem auch „echter Karthäuser“ ist, dankte Heinz Welsch und seiner Gattin Doris für das Vertrauen, diesen renommierten Betrieb in seine Hände zu geben. Erfreuliches brachte das Vorstandsmitglied vom Bestatterverband RLP, Patrik Merscher: Er bescheinigte dem Beerdigungsinstitut per Urkunde das „Markenzeichen des Bestatterverbandes“ und überbrachte die Auszeichnung „Guter Bestatter“, die von der Verbraucherinitiative Aeternitas verliehen wird.

Foto: Oliver Schupp

ANZEIGE

Mehr Flexibilität dank zweitem Koch

Ehemaliger “Rheinhof“-Koch Ralf Fehse verstärkt das „Kühkopf“-Team

Wohl (fast) jeder Koblenzer kannte es, das Restaurant „Rheinhof“ in Koblenz-Pfaffendorf, das Anfang 2012 seine Pforten schließen musste, weil der Pachtvertrag mit der Betreiberfamilie Fehse ausgelaufen und nicht mehr verlängert wurde. Der Eigentümer will das Objekt veräußern, was bislang allerdings noch nicht erfolgt ist.
Dennoch können sich die Freunde der bekannten „Riesenschnitzel“ jetzt freuen. „Rheinhof“-Chef-Koch Ralf Fehse ist zurück am Herd: Seit Mitte November ver-stärkt er das Team vom Forsthaus Kühkopf. Inhaberin Petra Zahn kennt Ralf Fehse schon seit vielen Jahren, er war sogar schon einmal ihr Chef, als Petra Zahn vor über 20 Jahren im „Rheinhof“ gejobbt hatte. Petra Zahn wusste also von der Qualität des Pfaf-fendorfer „Schnitzel-Königs“ und sicherte sich nun seine Kochkünste, die natürlich weit über das Schnitzel hinaus gehen. Neben der bisherigen Top-Köchin Anka Mertens steht nun also ein zweiter Koch, der sein Handwerk versteht, am Kühkopf-Herd. „Ich bin wirklich froh, das Ralf unser Team verstärkt, denn so bieten sich für uns und natürlich für unsere Gäste Alternativen, die bislang nicht möglich waren“, so Petra Zahn, die damit vor allem die Flexibilität in ihrer Küche verbessert sieht. „Jetzt hat Anka auch mal etwas mehr Freizeit und wir können unsere Küchenöffnungszeiten flexibler gestalten – auch mal außer der Reihe Kundenwünsche erfüllen.“
„Ich freue mich, dass ich Petras Team ergänzen kann und gemeinsam mit Anka Mertens den ohnehin schon erstklassigen Küchenstandart nochmals mit neuen Impulsen aufwerten darf“, so der neue Koch Ralf Fehse. Ganz besonderen Respekt zollt er seiner Kollegin Anka: „Was sie hier leistet ist schon fast ‘unmenschlich’. Das sie diese Mengen an Speisen bislang alleine bewältigt hat unterstreicht ihr Können.“
Gemeinsam wollen die beiden künftig die Aufgaben in der Küche aufteilen und den Gästen ein erweiteres Speisenangebot präsentieren. Und dazu zählen dann bestimmt auch schon bald die Riesenschnitzel...

„Kühkopf“-Inhaberin Petra Zahn freut sich auf die Zusammenarbeit mit Ex-“Rheinhof“-Koch Ralf Fehse. Foto: Schupp

Forsthaus Kühkopf

...das sympathische Gasthaus im Koblenzer Stadtwald!

Sonntag, 6. Januar, Einlass: 10.30 Uhr
Comedy-Frühstück mit Rainer Zufall - „Dünn drüwwer“
Eintritt inkl. Begrüßungs-Sekt, Comedy und kalt-warmem Frühstücksbuffet pro Person **18,50 Euro**, alle Getränke werden gesondert berechnet

Samstag, 12. Januar, 13 Uhr:
Kaminweinprobe
Lernen Sie bei knisterndem Kaminfeuer in unserem gemütlichen „Kuhstall“ 10 Rotweine aus verschiedenen Anbaugebieten auf der Welt kennen. Ein informativer und unterhaltsamer Abend mit der Koblenzer Weinberaterin Ute Heinz. Wir servieren begleitend kleine Speisen die zu den jeweiligen Weinen abgestimmt wurden.
Pro Person **24,80 Euro**

Donnerstag, 17. Januar, 19 Uhr:
Themenabend „Hund“
mit dem international arbeitenden Hundetrainer / Hundeerziehungs- und Verhaltensberater Erik Kersting. Thema: “Dressur, Training, Erziehung – Die feinen Unterschiede.“ **Kursgebühr 13,- Euro**

Freitag 25. und Samstag 26. Januar, 19 Uhr:
12. Kulinarische Weltreise
10 Gänge aus 10 verschiedenen Ländern p.P. **29,50 Euro,** Reservierung erforderlich! Geniessen Sie einen besonderen Abend mit Leckereien aus aller Herren Länder.

Feiern aller Art - Täglich rustikale Küche, Wildgerichte und großes Salatbuffet
Auf Ihren Besuch freuen sich Petra Zahn und Team

Inh. Petra Zahn. Tel.: 0261-54155, Stadtwald Koblenz.
Öffnungszeiten: Sonn- & Feiertag ab 11 Uhr, Mi.- Sa. ab 12 Uhr, Mo.+ Di. Ruhetag. Nach Voranmeldung sind auch außerhalb der Öffnungszeiten Termine, z.B. für Ihre Feier, möglich.
www.forsthaus-kuehkopf.de

Zum 3. Mal in Folge!

2010 2011 2012

FOCUS MONEY

SIEGER

BANKENTEST

Koblenz

www.focus-money.de

Test: August 2012
Im Test: 5 Banken
Getestet: Privatkunden-Beratung (Retail)

CITYCONTEST2012

Sparkasse Koblenz